

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 43/2018 25. Oktober 2018

mit städtischem Amtsblatt



Samstag - 27.10.2018

Düttengaudi mit den Eichelbergmusikanten



Schlagerparty mit DJ Matti





Deine Stimme zählt! www.fahrradklima-test.de





Weitere Infos auf Seite 5

Keschtefest Musikverein "Eichelberg" Oberweier 19:30 Uhr Fassanstich



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

116117 01805 19292122

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122 Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

27./28. Oktober: Dr. Mastel, Langgewann 3, Bietigheim

07245 918833

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130 Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910 Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr **27. Oktober**

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

28. Oktober

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des deutschen

Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer),

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333 Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung

bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht. shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www. freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Baumbegehung in der Amalienbergstraße

"Wir wollen jeden Baum, den wir fällen müssen durch eine Neupflanzung ersetzen", betonte Bürgermeister Michael Pfeiffer am Montagabend bei einer Baumbegehung. Erstmals hatte die Verwaltung interessierte Bürger zu einer solchen Informationsveranstaltung eingeladen, um Informationen darüber zu geben, warum Baumfällungen bisweilen unumgänglich sind und welche Baumpflegearbeiten durchgeführt werden.

Treffpunkt war in der Amalienbergstraße, in der 15 Bäume gefällt werden müssen. Mit dabei war auch Sachverständiger Dr. Thomas Herdt, der anhand einiger betroffener Bäume den Zustand und die notwendigen Maßnahmen erläuterte. "Es gibt einige

Bäume, bei denen man nicht sofort erkennen kann, dass sie krank sind", erklärte Herdt. "Teilweise gefährden die Bäume sogar den Verkehr und die Fußgänger." Besonders Robinien seien schnellwachsende Bäume und hätten nur eine verkehrssichere Standzeit von knapp 50 bis 60 Jahre.

Die Koordination der Baumkontrolle und der Baumpflege zählt zu den Hauptaufgaben der Umweltabteilung. Die Arbeit erfordert sehr viel Fachkenntnisse und damit verbundene Verantwortung. "Unsere Baumkontrolleure werden ständig weitergebildet", betonte der Bürgermeister und wies auf die Vorteile des Baumkataster hin, das die Stadt Gaggenau führt. Kontinuierlich werden Daten aktu-



Dr. Thomas Herdt erläutert den Zustand der Bäume in der Amalienbergstraße. Foto: StVw

alisiert, um alle erforderlichen Pflegemaßnahmen an den Bäumen zu erfassen und abrufen zu können. Deshalb ist es der Umweltabteilung erstmalig möglich für Herbst 2018 vor Beginn der Rodungszeit eine Liste der notwendigen Arbeiten zu veröffentlichen. Die Liste steht ab Ende nächster Woche auf der Startseite der städtischen Homepage sowie unter der Rubrik "Umwelt" zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat - Weitere Arbeiten für Anbau Merkurschule vergeben

Vor gut einem Monat fand der Spatenstich für den Neubau an der Merkurschule statt. Die Erdaushubarbeiten sind mittlerweile beendet, so dass mit der Fundamentierung begonnen werden kann. Mit den Gerüstarbeiten, wie auch den Rohbauarbeiten sind bereits Firmen beauftragt. Am Montagabend vergab der Gemeinderat weitere Arbeiten an Handwerksbetriebe.

Knapp 454.000 kosten die Leichtmetall-Fenster- und Türelemente, die eine Firma aus St. Georgen einbauen wird. Mit 162.000 Euro schlagen die Kosten für die Sanitäranlage zu Buche, die von einer Karlsruher Firma ausgeführt werden. Ein Acherner Betrieb übernimmt den Einbau der Heizanlage für etwa 214.500 Euro. Die Lüftungsanlage kostet über 499.000 Euro und wird von einer Firma aus Oberhausen geliefert und eingebaut. Die Elektroarbeiten werden für 290.000 Euro von einem Betrieb aus Bad Herrenalb ausgeführt. Damit vergab der Gemeinderat am Montagabend für über 1,6 Millionen Euro Aufträge an Firmen.



Auf der Baustelle Merkurschule geht es gut voran:

Foto: StVw

75.000 Euro für Arbeiten im Hof des Haus Kast

Die bestehende Sandsteinstützmauer im Hinterhof Haus Kast ist sanierungsbedürftig. Auf vielfachen Wunsch des Ortschaftsrates soll der Hinterhof zudem neu gepflastert werden. Dies sei vor dem Hintergrund zu vertreten, da es aufgrund des Belagwechsels zwischen gepflasterter Fläche und gebundener Tragschicht immer wieder den Bodenablauf zuschwemmt und so die Entwässerung der Hofflä-

che nicht gewährleistet ist. Im Rahmen dieser Maßnahme soll deshalb nun auch die Entwässerung neu geordnet werden.

Die Kosten für die Sanierung der Sandsteinstützmauer betragen 9.500 Euro. Die Pflasterarbeiten im Hinterhof summieren sich auf 46.000 Euro. Zudem soll für 19.500 der Müllstandort überdacht werden.



Verbessert werden soll der Zustand im Hinterhof des Hauses Kast. Foto: Reinhold Bauer

Prioritätenliste für Hochwasserschutz

Das Thema Hochwasserschutz wurde in den vergangenen beiden Jahren intensiv beleuchtet und in Flussgebietsuntersuchungen aufgearbeitet. Zuletzt wurden in einer Bürgerversammlung die Maßnahmen für die kommenden Jahrzehnte aufgezeigt. Am Montagabend stimmte der Gemeinderat der Priorisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen zu.

In Abhängigkeit der Varianten, die umgesetzt werden sollen, betragen die Investitionskosten für die flächendeckende Herstellung des Schutzes vor einem 100-jährlichen Hochwasser zwischen 32 und 45 Millionen Euro.

Die Murg wurde in diesem Rahmen nicht betrachtet, da sie im Verantwortungsbereich des Regierungspräsidiums liegt. Für diese ebenfalls dringend anstehenden Maßnahmen liegen noch keine Flussgebietsuntersuchungen vor. Es ist aber davon auszugehen, dass der Kostenanteil der Stadt Gaggenau an Hochwasserschutzmaßnahmen an der Murg mehrere Millionen Euro betragen wird.

Aufgrund der hohen Investitionskosten, der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Fördermittel (ohne die die Maßnahmen nicht finanzierbar sind) sowie der erforderlichen Zeit für die Planung und Umsetzung wird die Realisie-

rung des flächendeckenden Hochwasserschutzes über 25 bis 30 Jahre dauern. Die nun beschlossene Umsetzungsreihenfolge der Hochwasserschutzmaßnahmen orientiert sich im Wesentlichen am Kosten-Nutzen-Verhältnis der einzelnen Maßnahmen, der Häufigkeit der auftretenden Überflutungen und an der Anzahl der Betroffenen.

Beratung für Hauseigentümer

Zahlreiche Gebäude auf der Gemarkung Gaggenau sind von Überflutungen betroffen. Die Gebäudeeigentümer können eigenständig Vorsorge vor Schäden treffen, indem sie geeignete Objektschutzmaßnahmen an den Gebäuden vornehmen. Aufgrund der Dauer, bis der Hochwasserschutz vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis flächendeckend realisiert ist, möchte die Stadt Gaggenau, Grundstückseigentümer bei der Wahl der Objektschutzmaßnahmen unterstützen. Die Stadt Gaggenau beabsichtigt Beraterverträge mit den Ingenieurbüros Wald und Corbe, Hügelsheim, sowie Zink Ingenieure, Lauf, die die Flussgebietsuntersuchungen erstellt haben, abzuschließen.

Die Beratungskosten betragen pro Objekt 300 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, dass die Stadt hierbei 50 Prozent der Kosten als "Freiwilligkeitsleistung" übernimmt.



Der Gemeinderat beschloss eine Prioritätenliste für Hochwasserschutzmaßnahmen. Foto: StVw

Flachdach der Rettungswache muss saniert werden

Das Flachdach der Fahrzeughalle der Rettungswache ist an einigen Stellen undicht. Wie am Montagabend im Gemeinderat erläutert wurde, soll der komplette Dachaufbau zurückgebaut werden und anschließen ein komplett neuer Dachaufbau mit Gefällewärmedämmung aufgebracht werden. Die Kosten belaufen sich auf über 119.000 Euro.

Den Auftrag für die Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten erhielt eine Firma aus Baden-Baden.

Zudem stimmte der Gemeinderat dem Kauf einer Absauganlage zu, die außerplanmäßig in diesem Jahr noch angeschafft werden soll. Sie wird aus sicherheitstechnischen Gründen für die Fahrzeughalle beziehungsweise die Waschhalle mit insgesamt 13 Einsatzfahrzeugen benötigt. Die Kosten liegen bei 75.000 Euro.

Sozialberatung künftig in der Alten Schule Rotenfels

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Alten Rathauses in Rotenfels sollen zu Büroräumen umgebaut werden. Bislang dienten sie als Lagerraum für die heimatgeschichtliche Sammlung. Nach dem Umbau soll dort die Sozialberatung des Landratsamtes Rastatt einziehen, die derzeit noch in Räumen der Hebelschu-

le untergebracht ist. Diese werden künftig jedoch für die Ganztagsbetreuung benötigt.Gut ein Drittel der Kosten entfällt auf die Änderung der Elektrohauptverteilung. Dazu kommen diverse Innenausbau-Arbeiten. Insgesamt liegen die Kosten bei etwa 130.000 Euro, die der Gemeinderat als überplanmäßige Ausgaben beschloss.

Stadt unterstützt Umzug des Tafelladens

Der Gaggenauer Tafelladen, der vom Verein Murgtal Tafel Gaggenau betrieben wird, zieht in die Unimogstraße 1 um. Die dortigen Räumlichkeiten wurden auch bislang schon vom Verein für Lagerund Sortierzwecke genutzt. Die Räumlichkeiten sollen nun entsprechend umgebaut werden. Der Verein rechnet mit Baukosten von 30.000 Euro. unter anderem für den

Einbau einer Kühlung, für Sanitärarbeiten sowie die Montage eines Vordachs. Nach den Richtlinien für die Förderung kultureller und sonstiger Vereine durch die Stadt Gaggenau stimmte der Gemeinderat einer Zuwendung in Höhe von zehn Prozent der nachgewiesenen Anschaffungs- und Herstellungskosten, maximal jedoch mit 3.000 Euro, zu.

Öffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze ab 1. November



Vom 1. November bis 28. Februar 2019 gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen folgende Winteröffnungszeiten:

Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr Samstag, 13 bis 16 Uhr

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr Samstag, 13 bis 16 Uhr

Michelbach

Dienstag, 14 bis 16 Uhr Samstag, 13 bis 16 Uhr

Vom 23. Dezember bis 6. Januar sind alle Plätze geschlossen.

Vom 7. bis 31. Januar sind die Gartenabfallplätze nur samstags geöffnet.

Neubau Regenüberlaufbecken im Bereich der Kreuzung Hauptstraße / Sulzbacher Straße

Die Vorbereitungen für den Bau des Regenüberlaufbeckens (RÜB) im Bereich der Kreuzung Hauptstraße / Sulzbacher Straße laufen auf Hochtouren. Am Mo., 4. Nov., soll mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden, der bis Mitte Dezember abgeschlossen werden soll. Dazu muss die Hauptstraße in Richtung Stadtmitte voll gesperrt werden.

Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Ebersteinstraße (Ottenau, links der Murg) können geradeaus in die Sulzbacher Straße und nach rechts in die Hauptstraße fahren. Aus Richtung Ottenau (rechts der Murg) kann nach links in die Ebersteinstraße oder nach rechts in die Sulzbacher Straße abgebogen werden.

Aus Richtung Sulzbach kön-



Ab 4. November wird die Hauptstraße Richtung Gaggenau gesperrt. Foto: StVw

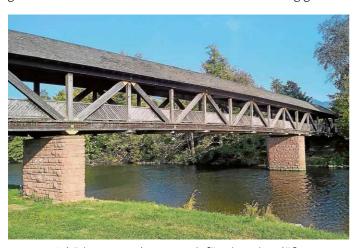
nen die Verkehrsteilnehmer geradeaus in die Ebersteinstraße fahren oder nach links in die Hauptstraße abbiegen. Für die gesamte LKW- und auch PKW-Zufahrt von und nach Ottenau wird dringend empfohlen die Umleitung über die B 462 zu nutzen. Im ersten Bauabschnitt wird ein Fertigteil-Drosselschachtes eingebaut und ein 18 Meter langer Kanalstauraum einschließlich einem Vereinigungs-Bauwerk eingerichtet. Durch die unmittelbare Nähe zum Gewerbekanal der ENBW und einer Kanaltiefe von etwa vier Meter ist ein aufwendiger Verbau und eine entsprechende Wasserhaltung erforderlich. Hinzu komme, dass im gesamten Baubereich Kampfmittel zu erwarten sind, welche aufwendigere Arbeiten Arbeits-Sicherung notwendig macht. Insbesondere für den Verbau ist geplant mit geeignetem Großbohrgerät (Spiralbohrer) unter Aufsicht des Kampfmittelbeseitigungsdienstes vorzubohren.

Der Einbau der großen Schachtbauwerke muss mit einem großen Mobilkran erfolgen. Beides bedingt, dass in diesem Bereich unter Vollsperrung gearbeitet werden muss. Die Bushaltestelle Hauptstraße wird in die Goethestraße verlegt

Holzbrücke bei der Flößerhalle gesperrt

Die Holzbrücke über die Murg bei der Hördener Flößerhalle ist seit Freitag gesperrt. Bei der in den letzten Tagen vorgenommenen Brückenüberprüfung wurde vom be-Ingenieurbüro auftragten festgestellt, dass tragende Balken der großen Holzbrücke massiv geschädigt sind. Die Stadtverwaltung hat deshalb umgehend die Brücke gesperrt und das Ingenieurbüro beauftragt, tiefergehende Untersuchungen durchzuführen und schnell Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Bis dahin muss die Brücke, laut Stadtverwaltung, gesperrt bleiben, da die Standsicherheit und die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt sind. Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Landstraße über die Schlotteräxtbrücke und Selbacher Straße bis zur Anbindung an den vorhandenen Radweg unterhalb der B 462. Auf der Landstraße wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 50 erfolgen. Für die "Tour de Murg" wird es eine eigene ausgeschilderte Umleitung geben.



Massive Schäden am Holz sorgen dafür, dass der Flößersteg gesperrt werden muss. Foto: StVw

Wie fahrradfreundlich ist Gaggenau?

Aktuell läuft eine Umfrage zum großen ADFC-Fahrrad-klima-Test 2018. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hunderttausende Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten.

Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit des Radverkehrs das Schwerpunktthema. Zahlreiche Gaggenauer haben den Fragebogen bereits online ausgefüllt. Die Stadtverwaltung hofft, dass sich noch weitere Bürger beteiligen, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Die Umfrage findet bis 30. November über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Bei



Jetzt mitmachen bei der Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) bis 30. November. Foto: StVw

der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt, beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2018 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 195.000 Euro.

Kunsthandwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und zahlreichen Aktionen

Sehen, staunen und die ersten Weihnachtsgeschenke einkaufen - das bietet der Künstler- und Kunsthandwerkermarkt im Rathaus in Gaggenau

Am Sa., 10. Nov., von 10 bis 18 Uhr und am So., 11. Nov., von 11 bis 18 Uhr, laden etwa 50 Stände mit einem umfangreichen Sortiment zum Verweilen ein. Die Materialien sind so vielseitig wie das Angebot: aus Wolle, Honig, Holz, Metall entstehen Schmuck, Ta-

schen, Kleidung, Deko, Liköre, Krippen und vieles mehr. Die Aussteller fertigen viel selbst und stecken viel Herzblut in die Arbeiten. Auch vor dem Rathaus wird es einige Stände geben, neben Kunsthandwerkern lockt der "Smoker" mit allerlei leckeren Köstlichkeiten ebenso wie ein Waffelstand und Kürbissuppe.

Am So., 11. Nov., 13 bis 18 Uhr, laden die Gaggenauer Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag.



Kreatives, Kunst und viel Abwechslung auf dem Kunsthandwerkermarkt. Foto: Reinhold Bauer

Die Aktionen am Samstag, 10. November und Sonntag, 11. November, im Überblick

Kunsthandwerkermarkt im Rathaus

Samstag von 10 bis 18 Uhr Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Soroptimist-Basar im Gemeindehaus St. Josef

Samstag von 10 bis 17 Uhr Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Angebote am Josef-Treff

Samstag von 10 bis 13 Uhr: Kuchenverkauf von Gerhard-Eibler-Haus und Lebenshilfe

Sonntag von 11 bis 17 Uhr: CAP-Markt mit Zwiebelkuchen, neuem Wein und Fladenkuchen

Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Samstag von 7 bis 13 Uhr

Stadtführungen zum Kunsthandwerkermarkt

Samstag um 14 Uhr, Anmeldungen unter Telefon: 07225 962-661

Start der Gaggenauer Weihnachtslotterie Samstag

Verkaufsoffener Sonntag Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Aktionen in der Innenstadt Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Arbeitstreffen in Annemasse zum Austausch über Themen und Projekte

Am vergangenen Wochenende trafen sich Vertreter der drei Partnerstädte Gaggenau, Annemasse und Sieradz in Annemasse, um über verschiedene Themen und Projekte zu sprechen. Aus Sieradz waren drei Personen angereist, aus Gaggenau vier Personen.

In verschiedenen Arbeitsbesprechungen ging es insbesondere um die Planung der Partnerschaftsjubiläen sowie der Jugendwoche. 2020 plant Gaggenau anlässlich des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Annemasse eine Veranstaltung, bei denen Vereine sowie die Schulen miteinbezogen werden sollen. Im Jahr 2025 soll das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Sieradz in Gaggenau entsprechend gefeiert werden.

Ein äußerst positives Fazit wurde zur diesjährigen Jugendwoche gezogen, die sehr erfolgreich verlaufen ist. Die Vertreter von Stadtverwaltung, Gemeinderat sowie des Partnerschaftsausschusses waren sich deshalb einig, dass

auch für das kommende Jahr eine solche Begegnungsform für Jugendliche organisiert werden soll. In 2019 steht die Jugendwoche ganz unter dem Motto "Sport und Europa verbinden" und wird in Kooperation mit dem Sportausschuss und den Gaggenauern Sportvereinen veranstaltet.

Die Ausschreibung wird voraussichtlich im Januar erfolgen. Im Rahmen dieser trilateralen Jugend-Sportbegegnung bereiten die Jugendlichen in Gruppen jeweils vormittags

einen kleinen Workshop vor, in dem sie den anderen Teilnehmern beispielsweise ihre Stadt und Sprache näher bringen.

Nachmittags werden die Jugendlichen verschiedene Teamsportarten sowie Gaggenau kennenlernen und gemeinsam Sport betreiben. Ein Ausflug nach Straßburg steht ebenfalls auf dem Programm, um ihre Sehenswürdigkeiten zu entdecken und mehr über die Institutionen von Europa oder den Gerichtshof für Menschenrechte zu erfahren.



Planungen der Jugendwoche sowie der Partnerschaftsjubiläen standen auf dem Programm.



Vertreter der drei Partnerstädte in Annemasse.

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau unterstützt Radfahrausbildung

Die heutige Verkehrssituation erfordert, dass sich jugendliche Radfahrer sicher im Straßenverkehr bewegen und gefährliche Konfliktsituationen bewältigen können. Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau unterstützt deshalb die Verkehrserziehung in den **Grundschulen Gaggenaus mit** 3.000 Euro und übernimmt traditionell einen Großteil der Transferkosten mit dem Bus der Klassen, deren Schulen nicht in Bad Rotenfels liegen.

Die Ausbildung erfolgt am zentralen Jugendverkehrsübungsplatz am Schulzentrum Dachgrub durch Kai Uwe

Grimmeisen von der Rastatter Außenstelle des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Offenburg und Stefanie Finkbeiner vom Polizeiposten Gernsbach. Herbert Gräßle von der Fahrschule Mendel gibt zudem Erklärungen des "Toten Winkels" anhand eines LKW's. Alle knapp 250 Gaggenauer Viertklässler der Grundschulen werden an vier Terminen ausgebildet und legen am Ende eine Radfahrprüfung ab.

Vergangene Woche durften 18 Viertklässler der Merkurschule mit Klassenlehrerin Elke Meyer-Stoll eine intensive Übungseinheit absolvieren.



Oberbürgermeister Christof Florus, Liliana Erbesdobler von der Abteilung Schulen und Betreuung und Schüler der Merkurschule bedanken sich beim Sparkassenvorstand Martin Semmet für das Sponsoring. Foto: StVw

37.835 Euro für die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

"Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen", freute sich Hasso Schmidt-Schmiedebach, der Vorsitzende der Lebenshilfe Rastatt/ Murgtal: "Nach Vorlage aller Abrechnungen können wir einen Spendenbetrag in Höhe von 37.835 Euro bekannt geben".

Im Beisein von Spendern, Sponsoren und Helfern wurde vergangene Woche beim Feierabendtreff der Murgtal-Werkstätten am Josef-Treff die Gesamtsumme mitgeteilt. "Der Rolli-Bus ist damit bezahlt", stellte Schmidt-Schmiedebach zufrieden fest. Im Vordergrund stehe jedoch nicht das, was erwirtschaftet wurde, sondern das Wir-Gefühl, die positive Atmosphäre und die zahlreichen Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung. Rund 800 Läufer legten innerhalb von sechs Stunden 8.315 Runden zurück. Start und Ziel für die 860 Meter lange Laufrunde war der Josef-Treff. Danach ging es am Bahnhof vorbei durch die Bahnhofpassage über den Marktplatz in den Murgpark und wieder zurück.

Hasso Schmidt-Schmiedebach bedankte sich bei all denjenigen, die die Veranstaltung geplant, durchgeführt



Hasso Schmidt-Schmiedebach mit den Sponsoren am Josef-Treff.

und unterstützt haben. Ein besonderer Dank galt den Hauptsponsoren: der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, der Volksbank Baden-Baden Rastatt, den Hördener Holzwerken, den Stadtwerken und der Familie Toni und Daniel Hurrle

Enorm viele weitere Sponsoren von Mannschaften, wie auch Vereine hätten ebenso zu dem Erfolg des Spendenlaufs beigetragen. Zudem dankte der Vorsitzende der Lebenshilfe allen, die mit Bewirtung und mit musikalischem Programm unterstützt haben. Bei uns steht Inklusion nicht nur auf dem Papier, wir leben sie", erklärte Oberbürgermeister Christof Florus. Auch 20 Mitarbeiter der Stadtverwaltung seien als Läufer mit am Start gewesen. "Jeder hat den anderen mobilisiert, so dass viel mehr Runden gelaufen

wurde, als erwartet", erzählte Florus. Nach Bekanntgabe der Spendensumme kamen spontan noch Einzelspenden in Höhe von 1.300 Euro hinzu. Damit erhöhte sich der Spendenbetrag auf rund 39.135

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 25. Okt., 15 bis 18 Uhr Hofgut Aspichhof mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.



Sa., 27. Okt., 10 bis 13 Uhr "Lichtstreifen" - Trauerbegleitung des Dekanats Rastatt und Caritas Rastatt mit Infos, Tee und Gebäck.

Umfassende Modernisierung des Gebäudes August-Schneider-Straße 22 und 23

Der Zahn der Zeit nagt auch an den Häusern und Wohnungen des Eigenbetriebs Stadtwohnung Gaggenau. Fassaden verschmutzen, Heizungsanlagen veralten, technische Einrichtungen nutzen ab oder entsprechen nicht mehr aktuellen Standards. Aus diesem Grund ergreift die Stadtwohnung Gaggenau, wie die Betriebsleiter Dietmar Zimpfer und Andreas Merkel erläutern, in jedem Jahr umfangreiche Maßnahmen, um den Wohnungsbestand zu pflegen und gezielt aufzuwerten.

Eine für Bewohner und Passanten gleichermaßen spürbare umfassende Modernisierungsmaßnahme konnte dieser Tage an den Mietwohngebäuden August-Schneider-Straße 22 und 23 in der Innenstadt abgeschlossen werden. Im Fokus der von örtlichen Handwerksbetrieben ausgeführten Arbeiten stan-



Modernisierungsmaßnahmen am Mietwohnungsgebäude in der August-Schneider-Straße 22 und 23 abgeschlossen. Foto: StVw

den dabei eine Erneuerung des Daches und eine Wärmedämmung der Außenfassade. Zusätzlich wurden Regenrinnen, Fallrohre und Kaminverwahrung erneuert, an den Balkonen eine Betonsanierung ausgeführt und die Balkongeländer erneuert. Komplimentiert wurden die Sanierungsarbeiten durch

eine Wärmedämmung der Speicherdecken.

Die ergriffenen Maßnahmen führen nach den Worten von Betriebsleiter Dietmar Zimpfer zu einer Verminderung des CO2-Ausstoßes und zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs in den Wohnungen. Die von der Stadtwohnung

aufzuwendenden Kosten erreichen eine Größenordnung von rund 175.000 Euro wie der nebenamtliche Betriebsleiter, Stadtkämmerer Andreas Merkel ergänzt.

Wenngleich die beiden Betriebsleiter nicht verkennen, dass die Arbeiten für die betroffenen Bewohner mit Unannehmlichkeiten und Einschränkungen verbunden waren, sind beide davon überzeugt, dass sich das Ergebnis im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen kann.

Der Eigenbetrieb Stadtwohnung Gaggenau wurde im Jahr 2002 gegründet und verfügt über einen Bestand von rund 500 Mietwohnungen im gesamten Stadtgebiet. Für Instandhaltung und Instandsetzung des Wohnungsbestandes wendet der Eigenbetrieb durchschnittlich 1,3 Millionen Euro pro Jahr auf...

KEFFizienzgipfel - Auszeichnung für Firmen aus dem Murgtal und Baden-Baden für energieeinsparende Maßnahmen

Von zehn Finalisten beim Kongress Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft kamen gleich vier Firmen aus dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Sie alle wurden beim "KEFFizienzgipfel 2018" unter Federführung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in Karlsruhe ausgezeichnet.

"Damit zeigen Unternehmen aus der Region erneut eindrucksvoll, wie sie innovative Umwelttechnologien zur Senkung ihrer Energiekosten im Betrieb nutzen", so Effizienzmoderator Matthias Friedmann von der Regionalen Kompetenzstelle Netzwerk Energieeffizienz (KEFF) Mittlerer Oberrhein. Zu den ausgezeichneten Firmen gehört unter anderem das Protektorwerk Florenz Maisch aus Gaggenau. Hier wurde eine Photovoltaikanlage (342 KWP) errichtet, mit dem Ziel, selbst erzeugten Strom zu hundert Prozent direkt vor Ort zu verbrauchen. Dies gelingt durch die Abdeckung der Stromgrundlast, durch das Zusammenspiel von Kälteerzeugung und eines innovativen Batteriewechselsystems für die firmeninterne Staplerflotte. Bei Christophbräu, ebenfalls aus Gaggenau, werden durch eine neue Wärmerückgewinnung der Kälteanlagen 70.000 Kilowattstunden pro Jahr eingespart und gleichzeitig die CO2-Emissionen um 15 Tonnen reduziert. "KEFF-Energiemoderatoren stehen vor allem kleinen und mittleren Unternehmen zur Seite, um das Ziel der Landesregierung zu unterstützen, bis 2050 die CO2-Emissionen um 90 Prozent zu senken",

erklärte Ralf Stahl von der Umwelttechnik Baden-Württemberg beim KEFF-Forum, bei dem die Gewinner des Wettbewerbs präsentiert wurden.

Kontakt: Matthias Friedmann, KEFF-Effizienzmoderator, Telefon 07222 3813124 oder per E-Mail an matthias.friedmann@ keff-bw.de1



Finalisten und Gewinner beim diesjährigen KEFFizenzgipfel in Karlsruhe.

Foto: Stefan Longin

Podiumsdiskussion Verkehrslärm

Appell an die Vernunft, Regeln des Gesetzes und des Anstands einzuhalten

Die Podiumsdiskussion zum Thema "Verkehrslärm", die der Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU) veranstaltet und zu der Oberbürgermeister Christof Florus eingeladen hatte, stieß auf eine starke Resonanz. Besonders erfreulich war, dass die beiden Motorsportvereine Gaggenaus den Weg ins Rathaus gefunden hatten.

Nach einem Kurzreferat von Thomas Marwein, Lärmschutzbeauftragter der baden-württembergischen Landesregierung, zum Thema "Umweltlärm" richtete sich der Fokus der Diskussion – die Folker Hahn (AKU) organisiert hatte und Jutta Walter moderierte – auf den Lärm, der durch den Straßenverkehr verursacht wird.

Konstantin Rost von der "Interessengemeinschaft gegen Lärm L 613 Michelbach" schilderte, wie er und seine Familie als Anwohner der Moosbronner Straße unter der Situation hauptsächlich im Sommer leiden. Uwe Knauer, ehemaliger Motorrad-Berufspendler, verwehrte sich dagegen, als Motorradfahrer pauschal angegriffen zu werden, und appellierte an alle Motorradfahrer, ihr schönes Hobby möglichst lärmschonend und regelkonform auszuüben. Thomas Hätty vom ADAC hob hervor, was seine Organisation zum Thema "Verhalten Straßenverkehr" durch

Schulungen und Fahrertraining beiträgt. Dirk Johae von der Motor Presse Stuttgart versuchte, den Unterschied zwischen Lärm und "Sound" zu erklären, wandte sich allerdings klar gegen Verkehrsteilnehmer, die bei der Ausübung ihres Hobbys keine Rücksicht walten lassen.

Dieter Spannagel, Leiter des Gaggenauer Amtes Bürgerservice und Ordnung, erklärte, was in Gaggenau von Seiten der Stadtverwaltung bereits mit dem Ziel der Verkehrslärmvermeidung schehen ist. Die auffälligste Maßnahme ist das Lärm- und Geschwindigkeits-Display an der Ortsausfahrt Michelbach in Richtung Moosbronn. Die Polizei – auf dem Podium vertreten durch Peter Westermann. Leiter der Verkehrspolizeidirektion Baden-Baden, und im Plenum repräsentiert durch Jörn Hinrichsen, Leiter des Polizeireviers Gaggenau - beklagte, dass manche Fahrzeuge schon ab Werk zu laut und zum Teil mit elektronischem Zubehör ausgestattet sind, mit dem man die Fahrzeuge noch lauter machen kann. Eine Erklärung, wie dieses Zubehör funktioniert, kann man im Internet unter dem Stichwort "Active Sound" finden. Außerdem fordert die Polizei klarere und schärfere gesetzliche Regelungen und eine bessere technische und personelle Ausstattung für die Verkehrspolizei, um die "Schwarzen Śchafe" aus dem Verkehr ziehen zu können.

Am Ende der Diskussion gab es für das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die meisten Fragen bezogen sich auf die Situation in Gaggenau, bei der die Polizei und die Vertreter der Stadt angesprochen wurden. Einfache Lösungen konnten am Ende nicht aufgezeigt werden. Alle Podiumsteilnehmer waren sich darin einig, dass klarere Gesetzesvorgaben aus Berlin kommen müssen. Lärmschutzbeauftragter Marwein erklärte dazu, dass die Länder über den Bundesrat zwar Gesetzesinitiativen in den Bundestag einbringen können, es aber schwierig sei, gerade bei der Verkehrslärmthematik genügend Verbündete zu finden. Oberbürgermeister Florus machte in seinem Schlussplädoyer allerdings deutlich, dass die Stadt Gaggenau sich dem Problem stellen wolle, und kündigte für Gaggenau einen effektiven Lärmaktionsplan an. Hierfür forderte er die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Alle Diskutanten appellierten an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, die Regeln des Gesetzes und des Anstandes einzuhalten.



Podium und Plenum richteten zweieinhalb Stunden lang den Fokus auf das Thema "Straßenverkehrslärm". Foto: privat

Aktionstag im Unimog-Museum zum Thema MB-trac am 28. Oktober



Noch einmal lädt das Unimog-Museum im Rahmen der Sonderausstellung über den Unimog in der Landwirtschaft zu einem Aktionstag ein. Am So., 28. Okt., dreht sich alles um den "Mercedes" unter den Traktoren - den MB-trac.

Das Programm startet am Sonntagmorgen um 11 Uhr mit einer Matinee zum Thema. Darin geht es um die Entwicklung und die Geschichte dieses auf Basis des Unimog entstandenen Kult-Traktors.

Weiter handelt es um Pläne für Weiterentwicklungen sowie um Traktoren von heute



MB-trac 1600.

Foto: Daimler AG

und morgen und was der MBtrac von damals mit ihnen zu tun hat. Bei der Präsentation von etwa 20 MB-trac für unterschiedliche Anwendungen, wird es nachmittags auch Vorführungen wie das Rücken von Baumstämmen geben. Und in der Unimog-Werkstatt kann man das "Innenleben" eines MB-trac 700 in Augenschein oder sogar unter die Lupe nehmen. Sein Getriebe wird dort derzeit in Stand gesetzt, damit er fit für den Winterdienst auf dem Museumsgelände wird.

Auf junge Besucher warten ein Mal- und Basteltisch und ein Riesenpuzzle.

Alle MB-trac und ihre Besitzer sind zu diesem Aktionstag herzlich willkommen. Wer mit einem MB-trac vorfährt, bekommt freien Eintritt, einen Essens- und Getränkegutschein und ein kleines Andenken an den Tag. Das genaue Programm des Aktionstags unter www.unimog-museum. de/faszination/aktuelle-veranstaltungen/



29. Oktober, 85 Jahre

Christine Krzikalla, Willy-Brandt-Straße 1,

Gaggenau

29. Oktober, 70 Jahre

Bozidar Bengez, Ebersteinstraße 9, Ottenau

30. Oktober, 85 Jahre

Hildegard Pigur, Bertoldstraßer, Gaggenau

31. Oktober, 80 Jahre

Inge Peter, Beethovenstraße 24, Ottenau

31. Oktober, 75 Jahre

Eleonore Zittel, Ortsstraße 67, Oberweier

1. November, 80 Jahre

Ingeborg Senger, Peter-Rosegger-Straße 7, Gaggenau

2. November, 70 Jahre

Branko Adamovic, Schulstraße 62, Gaggenau

2. November, 70 Jahre

Jela Pucurica, Markgraf-Wilhelm-Straße 58, Bad Rotenfels

3. November, 85 Jahre

Gerhard Lang, Ortsstraße 83, Oberweier

3. November, 85 Jahre

Gerda Baron, Zeppelinstraße 17, Gaggenau

4. November, 70 Jahre

Annegret Fritz, August-Huber-Straße 7, Bad Rotenfels

Ehejubiläum

30. Oktober, goldene Hochzeit Martin Juergens und Ehefrau Monika, Körnerstraße 43 A, Gaggenau

Ackerschlepper-Termine der TÜV-Prüfstelle Rastatt im Herbst

Im Herbst bietet der TÜV SÜD Auto Service Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näheren Umgebung an. Den Traktorbesitzern soll damit

eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

Am Fr., 26. Okt., 13 bis 14 Uhr, ist die TÜV-Prüfstelle an der Grundschule in Sulzbach. Weitere Informationen unter Telefon 07222 8772.



Wir leben Familie.

Spiel- und Krabbelgruppen

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen nach Spiel- und Krabbelgruppen, möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren und die Kontaktdaten auch im städtischen Internetauftritt veröffentlichen.

Gruppen, die in die Aufstellung aufgenommen werden möchten und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden sind, können sich bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau oder per

Mail an schulen-betreuung@ gaggenau.de unter Angabe folgender Daten melden: Bezeichnung der Spiel- und Krabbelgruppe, Name und Anschrift der Kontaktperson, Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson, Anschrift des Treffpunkts, Öffnungszeiten.

Die Aufstellung der bislang gemeldeten Spiel- und Krabbelgruppen ist unter www. gaggenau.de (Suchbegriff Kinderbetreuung) abrufbar.

Rückfragen können an die Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 962-519, gerichtet werden.

Kein einheitlicher Anmeldestichtag mehr für Kindertageseinrichtungen

Eltern wollen ihre Kinder bestens betreut wissen und kümmern sich deshalb zumeist schon sehr frühzeitig um entsprechende Plätze in Kindertageseinrichtungen. Bislang gab es hierfür in Gaggenau einen einheitlichen Anmeldestichtag. Wie die Stadtverwaltung Gaggenau mitteilt, entfällt nun dieser Termindruck, der dazu führte, dass gegen Ende des Jahres Erziehungsberechtigte die Einrichtungen aufsuchten, um sich einen Platz für ihr Kind zu sichern.

Ab dem kommenden Jahr wird die Vormerkung für einen Betreuungsplatz vereinfacht und kann online erfolgen. Das Motto "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst", brauchen die Eltern nicht zu fürchten, be-

tont die Abteilungsleiterin für Schulen und Betreuung, Liliana Erbesdobler. Im Gegenteil:

Durch das neue digitalisierte Anmeldesystem können die Eltern in Ruhe ihre favorisierten Einrichtungen auswählen und Vormerkungen vornehmen.

Die Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten nehmen keine Vormerkungen mehr an, heißt es ausdrücklich in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Das zentrale Vormerksystem geht im Januar an den Start.

Info: Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 07225 962-519, E-Mail: kita-vormerkung@ gaggenau.de, www.gaggenau. de





"Highspeed"-Glasfaser in Gaggenau soll flächendeckend ausgebaut werden

"Highspeed-Internet für Gaggenau" - unter diesem Motto wurde der Wunsch der Bevölkerung nach mehr Bandbreite seit dem Jahr 2012 in die Tat umgesetzt. Die bis dahin existierenden Bandbreiten von wenigen Mbit/s waren bereits damals nicht mehr hinnehmbar. Ortsteile wie Michelbach, Sulzbach oder Selbach saßen im Bereich Internetversorgung fast komplett auf dem Trockenen.

Gemeinsam mit den Stadtwerken Gaggenau sowie der Firma "siebnich.com it.competence" entstand im Oktober 2012 die Kooperation MURGTEL, mit Sitz im Herzen Gaggenaus. Für das bereits bestehende, umfangreiche Glasfasernetz der Stadtwerke Gaggenau wurden Erweiterungen bis in die unterversorgten Ortsteile geplant. Ende 2012 fiel der Startschuss für das Pilotprojekt "Highspeed-Glasfaser" in Gaggenau.

Was änderte sich?

Die damalige Internetversorgung erfolgte über das Kupfernetz der Telekom. Die zentrale Verteilerstation (der sogenannte Hauptverteiler)

befindet sich in der Stadtmitte Gaggenaus. Von dort verlaufen die Kupferleitungen in alle Ortsteile. In unmittelbarer Nähe dieser Verteilerstation waren Bandbreiten von bis zu 16 Mbit/s möglich. Größter Nachteil der Kupferleitungen aber ist, dass sie über die Distanz Geschwindigkeit verlieren und damit in Ortsteilen wie Michelbach oder Selbach lediglich ein Bruchteil der möglichen Bandbreite ankam. Das neue Glasfasernetz der Stadtwerke Gaggenau hingegen hat den Vorteil, dass es fast verlustfrei Daten transportiert, wodurch zwischenzeitlich auch die entfernter liegenden Bereiche von Gaggenau mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s erreicht werden konnten

Das Pilotprojekt in Selbach wurde von der Bevölkerung so gut angenommen, dass Anfang 2013 der Ausbau weiterer Ortsteile beschlossen und dann auch realisiert wurde. Nach Selbach, Sulzbach und Michelbach folgten die Ortsteile Bad Rotenfels, Ottenau und die zugänglichen Bereiche der Kernstadt. Dabei

erfreut sich die stabile kabelgebundene Versorgung mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s bis heute großer Beliebtheit. Ganz besonders bemerkenswert ist der komplette Glasfaserausbau des Ortsteils Winkel durch die Stadtwerke Gaggenau. Neu ist hierbei, dass die Glasfasern tatsächlich bis in die Häuser der Anwohner verlegt werden (sogenannte FTTB – fiber to the building). Hierbei sind aktuell Tarife bis 200 Mbit/s möglich und in Zukunft noch weit mehr

Vom Gemeinderatsbeschluss Ende Januar 2018 zur Realisierung des Glasfaserausbaues in Winkel bis zur kompletten Realisierung des Ausbaus im Oktober 2018 vergingen gerade einmal neun Monate. Ein rekordverdächtiger Zeitraum, nicht nur im Vergleich zu Projekten in anderen Städten und Gemeinden. Denn nicht selten ziehen sich Genehmigungsverfahren und Ausbauten über Jahre hin. Dies ist in Gaggenau erfreulicherweise anders, da der Wille zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Gaggenau auf eine breite Akzeptanz stößt und

die Koordinierung und Finanzierung aus einer Hand durch die Stadtwerke Gaggenau erfolgt. Bis Ende 2018 werden alle Ortsteile Gaggenaus über verschiedene Anbieter und flächendeckend Techniken mit hohen Internetbandbreiten versorgt sein. Doch die Entwicklung bleibt auch weiterhin nicht stehen. Es laufen bereits Planungsarbeiten, um den Glasfaserausbau, wie im Ortsteil Winkel, bis in die Häuser hinein flächendeckend voranzutreiben.

MURGTEL und die Stadtwerke Gaggenau haben sich neben all den genannten Projekten auch die Versorgung öffentlicher Plätze und Einrichtungen mit Hotspots auf die Fahne geschrieben. Seit 2015 wurden viele Turnhallen, das Rathaus, der Marktplatz und weitere Einrichtungen mit öffentlichem und kostenlosem WLAN von MURGTEL ausgestattet.

Auch hier bleibt die Kooperation weiterhin für die Kunden und Bürger in Gaggenau am Ball und sorgt dafür, dass der Breitbandausbau in Gaggenau auch in Zukunft vorangeht.



Große Resonanz bei der Neubürger-Stadtführung. Am vergangenen Sonntag bekamen zahlreiche Neubürger einen Einblick in die Industriegeschichte Gaggenaus und lernten die Stadt mit ihren landschaftlichen Reizen kennen. Marianne Müller führte die Teilnehmer bei der etwa eineinhalbstündigen Tour unter anderem zum Rindeschwender-Denkmal, der Kirche St. Josef sowie zum Murgpark.

Vollsperrung der K 3766 in den Herbstferien

Im Rahmen einer planmäßigen Holzerntemaßnahme sollen entlang der K 3766 Staufenberg Richtung Wolfschlucht zwischen dem Ortsausgang und der Bushaltestelle Neuhaus Bäume gefällt werden. In diesem Zusammenhang werden auch Arbeiten zur Herstellung und dem Erhalt des Lichtraumprofils und der Verkehrssicherheit durchgeführt.

Wie das Landratsamt Rastatt mitteilt, erfolgen die Maßnahmen durch das Forstrevier Gernsbach in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Gernsbach. Die Vollsperrung dauert vom 29. Oktober bis 3. November. Durch den gewählten Zeitraum in den Herbstferien sollen die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering gehalten werden. Insbesondere in den zahlreichen an die Kreisstraße angrenzenden Privatwäldern sollen nicht verkehrssichere Zustände beseitigt werden. Mit allen Eigentümern wurden entsprechende Vereinbarungen getroffen. Aufgrund fehlender Erschließung und der Notwendigkeit, dass fast alle Arbeiten im Straßenraum erledigt werden müssen, können die Arbeiten nur im Rahmen einer Vollsperrung durchgeführt werden. Die Umleitung über Gaggenau-Selbach wird ausgeschildert. Für Fragen steht der zuständige Forstrevierleiter Uwe Meyer unter Tel. 0175 2232700 zur Verfügung.



Veranstaltungen vom 25. Oktober bis 4. November

Freitag, 26. Oktober 20 Uhr, Reinhold Beckmann & Band - Freispiel, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 27. Oktober 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Samstag, 27. bis Montag, 29. Oktober

Keschtefest des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Musikverein "Eichelberg" Oberweier, Festbeginn am Samstag um 16 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr, Montag, 15 Uhr.

Sonntag, 28. Oktober 10 bis 17 Uhr, Aktionstag "Der Unimog in der Landwirtschaft" - Schwerpunkt: Transport, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Dienstag, 30. Oktober 19 Uhr, Gaggenau im Wandel - Präsentation von Bilderpaaren von Slobodan Mandic und Michael Wessel beim Fotoclub Gaggenau, Alte Schule, Marxstraße7 Mittwoch, 31. Oktober 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Freitag, 2. November 20 Uhr, Sascha Bendiks & Simon Höneß - In Teufels Küche Teil 2, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 3. November 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

19 Uhr, ICE & HEISS - Party, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzer und Ottenauer Guggemusik

20 Uhr, Thomas Fröschle - **Ende Legende,** klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Dauerveranstaltungen: Großer Herbst-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek noch bis 27. Oktober.

Sonderausstellung im Unimog-Museum "Zum Unimog in der Landwirtschaft" noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Mehrgenerationentreff informiert



Heute kein Qigong

Aufgrund der Teilnahme an einer Trauerfeier muss Qigong am heutigen Do., 25. Okt., ausfallen. Auch am Feiertag Allerheiligen am Do., 1. Nov., fällt Qigong aus. Die nächsten Übungen finden wieder am Do., 8. Nov., 16 Uhr im Gymnastikraum des Helmut Dahringer Hauses statt.

Frühstück der Generationen am Samstag

Am Sa., 27. Okt., 9 Uhr im Restaurant des Helmut Dahringer Hauses. Hierzu lädt die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Jung und Alt, Neubürger sowie ausländische Mitbürger ein. Die ehrenamtlichen Helfer bereiten den Besuchern wieder ein köstliches Frühstückbuffet.

Lachyoga am Samstag

Die nächsten Lachyoga-Übungen finden am Sa., 27. Okt., 10.30 Uhr, statt. Sofern es die

Witterungsverhältnisse erlauben, finden die Übungen auf dem Rasen vor, bei schlechtem Wetter im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt.

Französisch

Am Di., 30. Okt., werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, herzlich zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Fortgeschrittene beginnen um 16 Uhr, Anfänger um 17.15 Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um Unkosten zu decken, ist man jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung.

Zuhause gesucht

Katzendame **Tigi** ist etwa sechs Jahre alt, hat ein schwarzes Fell und sucht ein neues Zuhause. Sie ist zutraulich und verschmust. Anfänglich reagiert sie etwas schüchtern, aber das legt sich nach ein paar Tagen. Derzeit lebt sie in Gaggenau auf einer Pflegestelle.

Die junge Mischlingshündin **Tina** ist etwa ein Jahr alt und kastriert. Sie ist etwa 35 cm groß und wiegt knapp 15 Kilogramm. Tina ist stubenrein, läuft gut an der Leine und fährt gerne im Auto mit. Sie mag Kinder und ist für Hundeanfänger geeignet. Die Hündin lebt in Vimbuch auf einer privaten Pflegestelle mit anderen Hunden zusammen.

Zwergspitz **Emil** ist etwa sieben Jahre alt, wiegt 8,5 Kilogramm und ist 35 Zentimeter groß. Er ist stubenrein und an das Alltagsleben gewöhnt. Emil versteht sich gut mit Er-



Katzendame Tigi. Foto: Tiere brauchen Freunde

wachsenen und Kindern, auch mit anderen Hunden hat er einen guten Umgang. An der Leine läuft er ruhig und ist freundlich zu Menschen und Hunden während der Spaziergänge. An seinem linken Hinterbein hat er eine alte Verletzung die ihn aber nicht behindert.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchenfreunde.de, Telefon: 07221 9929770.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/stadt gaggenau

Dr. Uwe Böhm aus Gaggenau in den Vorstand von Hostelling International (HI) gewählt

Der Gaggenauer DR. Uwe Böhm wurde dieser Tage bei der Internationalen Konferenz von Hostelling International (HI), zugleich die Mitgliederversammlung des Jugendherbergs-Weltverbandes, in der isländischen Hauptstadt Reykjavik in den Vorstand gewählt.

Dr. Uwe Böhm wurde von den Delegierten für vier Jahre als "Member of the Board of Trustees" beauftragt. Im DJH bekleidet der 55-Jährige seit 2013 sowohl den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden des DJH-Landesverbandes Baden-Württemberg als auch

das Amt des Vizepräsidenten des DJH-Hauptverbandes. Mit dem Themenfeld "International" kennt sich der Baden-Württemberger bestens aus: Bereits seit 2017 engagiert er sich in der HI-Arbeitsgruppe "Governance Review Committe", die sich strategischen Zukunftsfragen des Netzwerkes widmet.

Beruflich leitet er aktuell das Geschäftsfeld International bei der IHK Hochrhein-Bodensee. Seit 2017 ist er außerdem Mitglied im Bodenseerat. "Gerne möchte ich nun als Mitglied des HI-Boards die reichen Erfahrungen aus meinem ge-

und JufaZGaggenau

schäftlichen und privaten Umfeld mit Knowhow zum Nutzen unseres Dachverbandes zur Verfügung stellen – um unsere globale Vision, dass junge Menschen unter einem gemeinsamen Dach die Basis für Friede und Freundschaft auf der ganzen Welt sind, umzusetzen", so Dr. Uwe Böhm.

Mit rund 500 Jugendherbergen und 2,4 Millionen Mitgliedern ist das DJH mit Hauptsitz im lippischen Detmold der größte von insgesamt über 60 Jugendherbergswerksverbänden aus der ganzen Welt, die unter dem Dach von HI zusammengeschlossen sind.



Neu im Vorstand von Hostelling International: Dr. Uwe Böhm aus Gaggenau. Foto: DIH

Termine (IN) genaue.x.

JuFaZ Offene Werkstätten jeweils dienstags -15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

6. November. Natur erleben. In den Herbstferien keine Werkstatt!

Der Natur auf der Spur -Sa., 27. Okt. von 10 bis 14 Uhr

Bei kleinen, erlebnisreichen Spielen können Ängste überwunden und Grenzen ausgetestet werden. Wir gehen über Stock und Stein, was sich positiv auf die Motorik auswirkt. Wir forschen, fördern spielerisch den Zusammenhalt und Sozialkompetenzen. Wie erholsam und entspan-

nend es ist, sich in der Natur aufzuhalten, erleben wir bei fast jedem Wetter. Bei Gewitter- und Sturmwarnung findet sie Veranstaltung leider nicht statt. Ab fünf Jahre. Treffpunkt: Hummelbergspielplatz. Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, Vesper, Getränk. Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@ kindgenau.de oder Telefon 07225 77481.

Halloween-Party im JuFaz -Mi., 31. Okt. von 16 bis 19.30 Uhr

Heute besuchen Dracula. Hexen, Vampire und viele andere Gruselgestalten die Party im Offenen Treff. Komm vorbei und grusele dich bei Hexenbowle und außergewöhnlichen Snacks... Für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahre. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Sadiga - Freundin

Das Projekt Sadiga (arabisch "Freundin") entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Die Themen reichen vom gemeinsamen Kochen ("Über den Tellerrand") über Nähkurse bis hin zu Kreativ-Workshops. Außerdem wird ein Offener Treff für Frauen ins Leben gerufen. Das Projekt ist auf ein Jahr befristet und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. So soll auch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

5. November ab 18 Uhr Über den Tellerrand - Kochen verbindet Ort: Eichelbergschule

Mitgliederversammlung der Heimstätten-Genossenschaft eG

Auf der Tagesordnung stehen Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 beschließen die Mitglieder an diesem Abend zudem die Verteilung des Reingewinnes des Geschäftsjahres 2017. Auf die Entlastung von

Die BLHV-Landsenioren laden ein

Am Do., 15. Nov., 14 Uhr, findet Mitgliederversammlung Landseniorenverbandes Südbaden im Dienstbezirk BLHV-Bodenseekreisverbände statt. Dazu werden die Landsenioren in das Gasthaus "Bären", Turmstraße 1, Engen-Welschingen 78234 (Tel. 07733 5466) eingeladen. Neben der Totenehrung steht auch ein Tätigkeitsbericht von Präsident Hermann Ritter sowie von Geschäftsführer Armin Zumkeller auf der Tagesordnung. Auf die Entlastung von Vorstand folgt unter anderem ein Vortrag von Reinhold Knittel zum Thema "Landwirtschaftliche Sozialversicherung auch zukünftig die richtige Versicherung für die Landwirtschaft?".

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Vorstand und Aufsichtsrat folgen Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat. Anträge, über die Beschlüsse zu fassen sind, können noch vorab schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Die Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft lädt am Fr., 26. Okt., um 18.30 Uhr zu ihrer 94. Ordentlichen Mitgliederversammlung in das Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau, ein.

unter anderem die Berichte des Vorstandes und Aufsichtsrates sowie die Vorstellung des Jahresabschlusses 2017 samt Prüfungsbericht. Neben der

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 18 Uhr Telefon: 962-521 Fax: 962-373 Dienstag 14 bis 19 Uhr Freitag 10 bis 13 Uhr E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Motorbuch Verlag

Feuerbacher, Berndt:

Planeten: Missionen zu exotischen Welten, 2018. - 239 S.: III. + 3D-Brille

ISBN 978-3-613-04026-7 SY: Ubm 1

Die Raumfahrt hat faszinierende Bilder von den Planeten unseres Sonnen-systems geliefert. In diesem prächtigen Band, dem auch eine 3D-Brille beiliegt, präsentiert der Autor ästhetisch ansprechende Bilder - teilweise in 3D-Optik - sowie Informationen zu den wegweisenden Missionen, die diese Bilder ermöglichten. Die Rolle der Raumfahrt wird ebenso erläutert wie die Entstehung unseres Sonnen-systems und der Planeten.

Rönicke, Frank:

DKW: die Geschichte der legendären Marke, 2018. - 303 S.: III.

ISBN 978-3-613-04053-3

SY: Wkm 31

Mit der Umwandlung eines Zweitakter-Spielzeugmotors zum Fahrradhilfsmotor begründete der Däne Jörg Rasmussen zu Beginn der 1920er-Jahre den Aufstieg von DKW. Nach der Übernahme von Auto Union durch VW in den 60ern hatte der Zweitakter jedoch ausgedient. Frank Rönicke stellt hier alles vor, was in der Zweitakter-Welt einmal Rang und Namen hatte.

Ferri, Roberto:

Art of Vespa: Roller-Legenden, 2018. - 236 S.: III. ISBN 978-3-613-04080-9 SY: Wkm 31

Roberto Ferri präsentiert in diesem einmaligen Bildband alle Vespa-Modellreihen von 1946 bis heute in kunstvollen und liebevollen Foto-Portraits und lässt das Buch dadurch zu einer absoluten Pflichtlektüre für jeden Vespa-Fan werden.

Platis, Andreas:

Drohnenführerschein Kompakt: das Grundwissen zum Kenntnisnachweis und Drohnenflug, 2018. - 127 S. ISBN 978-3-613-04092-2 SY: Ydl 3

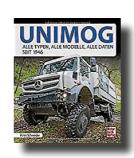
Drohnen sind in aller Munde und der Markt ist ständig wachsend. Doch es herrscht eine immer größere Unsicherheit. Dieser Band von Andreas Platis bringt Licht ins Dunkel. Alle Themen im Buch sind prüfungsrelevant und der Inhalt basiert auf dem Kenntnisnachweis mit ergänzenden Erklärungen fürs bessere Verständnis und Hintergrundwissen für den Flugbetrieb von unbemannten Luftfahrzeugen.



Schneider, Peter:

Unimog: alle Modelle seit 1946. - 415 S.: zahlr. Ill. ISBN 978-3-613-03967-4 SY: Wkm 4

Peter Schneider, legt hier die komplette Chronik dieses genialen Alleskönners vor. Er geht auf alle Typen, alle Formen und alle Unimog-Varianten ein und stellt sie in Bild, Text und Tabellen vor. So entstand eine wirklich umfassende Darstellung der Unimog-Historie, illustriert mit einer Fülle an neuem und interessanten Bildmaterial.



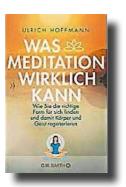
Entspannungstechniken aus dem O.W. BarthVerlag

Hoffmann, Ulrich:

Was Meditation wirklich **kann:** wie Sie die richtige Form für sich finden und damit Körper und Geist regenerieren, 2018. - 233 S.

ISBN 978-3-426-29279-2 SY: Vck

Bestsellerautor Ulrich Hoffmann stellt in seinem Meditations-Ratgeber wissenschaftlich fundiert verschiedene Meditations-Techniken und deren Bedeutung vor. Jeder kann auf diese Weise sein individuelles Profil erstellen und die für ihn passende Methode selbst finden



Ott. Ulrich:

Gesund durch Atmen: ein Neurowissenschaftler erklärt die Heilkraft der bewussten Yoga-Atmung, 2018. - 239 S.: III.

ISBN 978-3-426-29276-1 SY: Vck

Die bewusste Führung des Atems beruhigt das Nervensystem und hilft, sich zu zentrieren und gleichzeitig zu entspannen. Der Neurowissenschaftler Ulrich Ott vermittelt hierzu die neuesten wissenschaftlichen Grundlagen. Zusammen mit Yoga-Lehrerin Janika Epe hat er ein 8-Wochen-Training entwickelt, das auch Skeptiker von der Heilkraft des Atems überzeugt.



Psychologische Ratgeber aus dem Orac Verlag

Pointner, Susanne:

SY: Mbk 4

Die Wiederentdeckung der Berührbarkeit: warum Gefühle wieder salonfähig sind, 2018. - 160 S.: III. ISBN 978-3-7015-0603-3

Ein Buch gegen den Alltagsstress: Es lädt ein, einen freundlichen und empathischen Umgang mit sich selbst zu entwickeln und richtet sich an Menschen, die nicht cool und abgestumpft durchs Leben gehen wollen, sondern offen und sensibel. Mythische Bilder vertiefen den Erkenntnisgewinn und zahlreiche Beispiele aus der therapeutischen Praxis stellen den Bezug zum Alltag her.



Busson, Su:

Buch ein.

Ich bin jetzt: Auf dem achtfachen Yoga-Pfad zu sich selbst finden. - 252 S.

ISBN 978-3-7015-0543-2 SY: Mcl

Ein Buch für Menschen auf der Suche nach sich selbst: Der achtfache Yoga-Pfad ist ein seit Jahrtausenden erprobter Weg. um sich aus eingefahrenen Denk- und Verhaltensmustern zu befreien und sein inneres Potenzial zu entfalten. Auf verständliche, praktische und zeitgemäße Weise erklärt Su Busson in ihrem neuen Buch die spirituellen Grundprinzipien des Yoga - ebenso wie die weiteren Bestandteile des Yoga-Weges: Neben traditionellen yogischen Zugängen fließen moderne, westliche Ansätze und zahlreiche Übungsvorschläge in dieses

Neues aus der Stadtbibliothek



Karl-Marx-Abend in der Stadtbibliothek

Schauspieler Thomas Höhne und Autor Udo Barth lesen am Mi., 7. Nov., 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau aus Briefen und gedanklichen Notizen von Karl Marx und seinem Umfeld.

Er zählt zu den bedeutendsten Denkern des 19. Jahrhunderts. Kaum eine Persönlichkeit aus dieser Zeit ist heute noch so bekannt, aber auch so umstritten und missverstanden. Am 5. Mai 2018 jährte sich der Geburtstag des großen Gelehrten und Revolutionärs

zum 200. Mal. Höhne und Barth stellen Karl Marx biografisch vor und beleuchten damit auch zeitgeschichtliche Hintergründe. "Es gilt, den Menschen hinter der Ikone darzustellen, die heute noch weltweit polarisiert und dessen Theorien in der gegenwärtigen Welt sozialer Gegensätze neu erdacht werden müssen. Der Geist der Utopie von Karl Marx lädt zu einem Abend des Nachdenkens ein", heißt es in einer Pressemitteilung. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt fünf Euro.

Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am heutigen Do., 25. Okt., um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein lustiges und fesselndes Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Der Eintritt ist frei.

Neues Angebot der Stadtbibliothek

PressReader bietet den Online-Zugang zu mehr als 6.000 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus 100 Ländern in über 60 Sprachen in der

in über 60 Sprachen in der Bibliothek, unterwegs und von zu Hause aus.



FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt

Am Do., 25. Okt., 18 Uhr, gemeinsame Abfahrt der Atemschutzbeauftragten am Rettungszentrum zur Weiterbildung in der Brandübungsanlage am Baden-Airpark.

Abteilung Selbach

Die für Sa., 27. Okt., vorgesehen Übung der Abteilung muss wegen dem anstehenden Arbeitseinsatz am Feuerwehrhaus (Pflasterarbeiten) auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 29. Okt., 19 Uhr, Weiterbildung der Führungskräfte der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 29. Okt., 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 27. Okt., 14.30 Uhr, Treffpunkt zur Jahreshauptübung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Do., 25. Okt., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do.,, 25. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Sa., 27. Okt., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Ludwig, die Stadtmaus in der Stadtbibliothek

Zusammen mit dem Rastatter Autor Hans Peter Faller durften drei Schulklassen in der Stadtbibliothek Gaggenau auf eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit gehen.

Sie erforschten zusammen mit Ludwig, der Stadtmaus die Geschichte der Region und begleiteten ihn auf einer Floßfahrt von Forbach nach Steinmauern. Dabei erfuhren die Dritt- und Viertklässler zahlreiche spannende Details zur Flößerei. Außerdem halfen sie Ludwig bei der Überführung eines Erdbeerdiebes.



Die Lesung fand im Rahmen des landesweiten Literatur- und Lesefests "Frederick Tag" statt. Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Kindgenau präsentiert: BUCHgenau

Es ist wieder BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 10. Nov., 10.30 Uhr bis 12 Uhr, präsentiert das Team von Kindgenau eine spannende Bilderbuchgeschichte.

Anschließend wird dazu etwas Kreatives gebastelt. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken.

Für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PARTEIEN

CDU

Infostand der Frauenunion "Aktion MITREDEN"

Am Sa., 27. Okt., von 10 - 12 Uhr findet wieder die "Aktion MITREDEN." der Frauen Union Baden-Württemberg statt. Auch die Frauen der CDU Gaggenau beteiligen sich mit einem "MITREDEN."-Stand in der Fußgängerzone. Mit dieser landesweiten Aktion wollen die Mitglieder der Frauen Union und Kommunalpolitikerinnen aus den beteiligten Städten und Gemeinden insbesondere Frauen die Möglichkeit geben, Ihre Anregungen, Wünsche aber auch Kritik direkt an die Frau zu bringen.

Bündnis 90/Die Grünen

Nächstes Treffen

Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Murgtal treffen sich am Do., 25. Okt., 19.30 Uhr im "Christophsbräu", Alois-Degler-Str. 3 in Gaggenau. Auch Nicht-Mitglieder aus dem Murgtal dürfen gerne an dieser Mitgliederversammlung teilnehmen und mit uns unter anderem über die Kommunalwahl 2019 diskutieren.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Hochwasserschutzmaßnahmen

Die Murg führt mitten durch unsere Stadt und prägt sie. Zahlreiche Zuflüsse, auch in den Ortsteilen, gehören dazu. Aufwändige Untersuchungen waren erforderlich, um die Hochwassergefahr, die von den Bachläufen ausgeht, zu ermitteln und mögliche Schutzmaßnahmen zu erarbeiten. Weil diese geschätzt bis zu 45 Millionen EUR kosten und auch einen erheblichen Planungsaufwand bedeuten, sollen sie in den nächsten dreißig Jahren in fünf "Maßnahmenpaketen" abgearbeitet werden. Die Reihenfolge richtet sich vor allem nach dem Kosten-Nutzen-Verhältnis, nach der Häufigkeit von Überflutungen in einem bestimmten Bereich und nach der Anzahl der Betroffenen.

Einige Grundstückseigentümer haben sich bereits interessiert gezeigt an Objektschutzmaßnahmen für ihre Häuser, die schon greifen, bevor die kommunalen Aktionen kommen. Diese Schutzvorrichtungen am und im Objekt müssen auf das jeweilige Haus zugeschnitten sein und erfordern in einigen Fällen eine fachliche Beratung. Die Stadt Gaggenau wird Beraterverträge mit zwei Fachbüros abschließen. Wir haben zugestimmt, diese Beratungen zu bezuschussen, um auf diese Weise die Eigenvorsorge als einen Baustein im Rahmen des Hochwasserschutzes fördern.

Der Tafelladen zieht um

Die Gaggenauer Tafel ist eine Einrichtung für Bürgerinnen und Bürger, die sich in einer finanziellen Notlage befinden. Mehr als 70 Ehrenamtliche betreuen und betreiben die Gaggenauer Tafel, die gespendete Lebensmittel zu geringen Preisen im Tafelladen abgibt. An zwei Verkaufstagen pro Woche kommen jeweils 70 bis 100 Kunden dorthin.

Bisher befand sich der Laden in der Bahnhofstraße, künftig soll er in der Unimogstraße sein. Die Nähe zum dortigen Lager der Gaggenauer Tafel und größere Flächen sollen verbesserte Abläufe ermöglichen. Ehe die neuen Räumlichkeiten genutzt werden können, stehen noch etwa 30.000 EUR an Investitionen bevor. Wir haben gern einem Zuschuss in Höhe von 10 % zugestimmt und hoffen, dass auch andere Murgtalgemeinden, aus denen viele Kundinnen und Kunden der Gaggenauer Tafel kommen, sich beteiligen. Unser großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern. Sie sind "verlässliche Partner der Bedürftigen", wie der Vorsitzende der Murgtal Tafel Gaggenau, Josef Hartmann, sie einmal genannt hat.

Verbesserungen im Außenbereich Haus Kast Hörden

Die Sandsteinstützmauer im Hinterhof von Haus Kast muss saniert werden, der Müllstandort soll überdacht werden. Der Pflasterung des Hoffläche haben wir auch zugestimmt, weil viele Anwohnerinnen und Anwohner den Hof als Durchgang benutzen. Deshalb hat unser Fraktionsmitglied Christian Kientz die Verwaltung gebeten, auf eine rollatorfreundliche Pflasterung zu achten.

Kommunalwahl

Am 26. Mai 2019 steht die nächste Kommunalwahl an. Schon jetzt beginnen die Vorbereitungen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie in der Kommunalpolitik mitarbeiten wollen. Wir freuen uns darauf!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern des Tafelladens

Politiker auf allen Ebenen sollten eigentlich Rahmenbedingungen schaffen, damit in einem reichen Staat wie der Bundesrepublik Deutschland möglichst wenig Menschen auf Tafelläden angewiesen sind. Dies ändert aber nichts daran, dass die Tafeln segensreiche Einrichtungen sind, die vielen Menschen ihren schweren Alltag etwas erleichtern. Bei der Gaggenauer Tafel sorgen etwa 70 ehrenamtliche Helfer mit viel Engagement und großem Sachverstand seit mittlerweile 10 Jahren dafür, dass ca. 300 Kunden aus Gaggenau und den Nachbargemeinden zweimal in der Woche frische und haltbare Lebensmittel einkaufen können.

Wir können uns für dieses Engagement nur ganz herzlich bedanken und freuen uns, dass die Tafel nach ihrem Umzug von der Bahnhofsstraße in die Unimogstraße bessere Arbeitsbedingungen haben wird. Wir halten es für absolut angemessen, dass sich die Stadt an den Umzugskosten nach den Richtlinien für die Vereinsförderung beteiligt.

Langfristige Maßnahmenpakete zum Hochwasserschutz

Nach umfangreichen Vorarbeiten wurden Maßnahmen zum Hochwasserschutz für die nächsten 30 Jahre vorgestellt und verabschiedet. Auch wenn die darin aufgezeigten Zeitfenster in einigen Fällen sicher ernüchternd sind – wir halten es grundsätzlich für wichtig und richtig, dass es einen klaren Rahmenplan nach definierten Kriterien gibt. Außerdem darf man nicht vergessen, dass es sich hier um größere Investitionen wie z. B. Rückhaltebecken, Brückenverlegungen oder neue Verdolungen geht. Andere, durchaus wirkungsvolle Maßnahmen, wie z. B. das Sauberhalten von Bachläufen, sind von diesem Zeitplan nicht betroffen und müssen regelmäßig und systematisch durchgeführt werden.

Weitere Arbeitsvergaben und große Investitionen

Im Übrigen hat der Gemeinderat nochmal viel Geld für diverse Investitionen in unserer Stadt freigegeben. Der höchste Betrag von ca. 1,6 Mio Euro entfiel auf Auftragsvergaben für den Mensa-Bau an der Merkurschule. Weitere Mittelfreigaben betreffen die Dachsanierung bei der Rettungswache in Gaggenau, Umbaumaßnahmen in der Alten Schule Bad Rotenfels sowie bauliche Maßnahmen im Außenbereich am Haus Kast in Hörden. Wir halten die Schlagzahl bei den Investitionen für angemessen und wissen, dass wir auch in den nächsten Jahren noch viel tun müssen, um unsere Schulen, Kindergärten, Straßen, Plätze und Hallen auf Vordermann zu bringen.

Gerd Pfrommer, Tel.: 07225 74102

KULTUR

Kulturring-Vortrag Kanada/Alaska – North of Normal

Für den Start in die Herbstsaison mit Multivisonsvorträgen präsentiert der Kulturring Gaggenau einen neuen Referenten. Am heutigen Donnerstag, um 20 Uhr wird im Bürgersaal des Rathauses Thomas Sbampato eine spannende Multivision zeigen mit dem Thema: Kanada/Alaska – North of Normal.

Kanada/Alaska – die Traumregion für jeden Landschafts-Fotografen und Naturliebhaber, für Abenteurer und Geschichtenerzähler, für Goldgräber und Tierfreunde. Und für Thomas Sbampato! Über fünf Jahre verbrachte Sbampato mittlerweile im

Norden Nordamerikas. In seiner Best-of-Reportage präsentiert der Fotograf und Buchautor jetzt die eindrücklichsten Bilder, abenteuerlichsten Anekdoten und humorvollsten Geschichten: Seine Freunde sind knorrige Charaktere, die verwurzelt sind mit der Weite des Nordens und ihren Nachbarn wie Bären, Elchen, Wölfen und Walen. Er begleitet John Hall, der sich – nur mit Pickel und Schaufel ausgerüstet – zehn Jahre durch den Permafrost der Brooks Mountains wühlte, bis er auf eine reiche Goldader stieß, zeigt, warum die Braut bei der Cowboyhochzeit auf den Strauß schießt, dokumentiert den Alltag der Inuits in einem kleinen Dorf in der Arktis, paddelt den Yukon herunter und, und, und ...Mehr Kanada/Alaska? Geht nicht!

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturringgaggenau.de



Thomas Sbampato bringt bei seiner Multivision beim Kulturring Gaggenau. Foto: Kulturring

Thailand - eine magische Reise durch das Land des Lächelns beim Kulturring

Knapp zwei Wochen nach dem Alaska-Vortrag hat der Kulturring Gaggenau eine weitere Multivision im Programm. Ausnahmsweise an einem Mi., (statt wie üblich Donnerstag!) 7. Nov., um 20 Uhr wird im Bürgersaal des Rathauses wieder einmal der bekannte Referent Dirk Bleyer in Gaggenau zu Gast sein. Diesmal hat er exotische Eindrücke voller Magie aus Thailand mitgebracht, die er unter diesem Titel vorstellen wird: "Thailand – eine magische Reise durch das Land des Lächelns". Thailand stellt uns vor die Qual der Wahl: Verweilen oder gleich weiterziehen? Wohl dem, der sich beides gönnt. Denn das Königreich besticht mit einer Vielfalt, die ihresgleichen sucht.

Da wäre die Megacity Bangkok, wo Tradition und Moderne zwischen stolzen Palästen, quirligen Gassen und schwimmenden Garküchen aufeinanderprallen. Das südliche Inselreich mit den Traumstränden und steilen Kalksteinfelsen im türkisblauen Meer. Pittoreske Tempel und Pagoden im Landesinneren. Auch abseits gängiger Touristenziele warten unzählige Superlative. Wer wüsste das besser als der National-Geographic-Fotograf

Wer wüsste das besser als der National-Geographic-Fotograf Dirk Bleyer? Gemeinsam mit Kollegin und Gattin Aneta bereist er die Region seit über 20 Jahren. Unterwegs lernten die beiden Land und Leute kennen, zückten fleißig die Kamera. In der neuen Multivisionsshow entführen brillante Foto- und Filmsequenzen, aufgenommen zu Lande, zu Wasser und aus der Luft, begleitet von Bleyers Live-Kommentar, in ein magisches Land.

Erfahrene Südostasien-Reisende wie auch alle anderen seien gewarnt: Fernweh ist garantiert. Willkommen in Thailand! Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturringgaggenau.de



Über Thailand gibt es eine Muslitvision mit Dirk Bleyer. Foto: Kulturring

Einjährige Pause für das Dreikönigskonzert

Das traditionelle Gaggenauer Dreikönigskonzert wird neu konzipiert und legt im Januar 2019 eine Pause ein. Seit vielen Jahren ist das Konzert, das im Wechsel vom Sinfonischen Orchester Gaggenau sowie der städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst bestritten wird, fester Bestandteil des Gaggenauer Kulturkalenders. Daran soll sich auch nichts ändern. "Wir halten am Dreikönigskonzert fest", betont Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle. Es soll allerdings ein neues Konzept erarbeitet werden, nachdem sich seit dem ersten Dreikönigskonzert im Jahr 1972 einiges geändert hat. So wird es beispielsweise für das Sinfonische Orchester immer schwieriger ein komplettes Konzert allein zu bestreiten. Vorsitzender Kilian Krettenauer spricht von personellen wie organisatorischen Gründen, die das Orchester nun auch dazu bewogen haben, am 6. Januar kein Konzert zu geben. Da sich die Musikschule intensiv auf den Neujahrsempfang vorbereitet, war auch für sie kurzfristig nicht ein zweites großes Konzert oder eine Mitwirkung möglich.

Auch wenn es allen Beteiligten schwer falle, im Jahr 2019 kein Dreikönigskonzert in der Jahnhalle zu präsentieren, so hoffen sie dennoch auf Verständnis bei den treuen Besuchern. Zumal es mit der Veranstaltung zum Jahresende "Schluss mit …" sowie dem Neujahrsempfang, der sich zu einem gesellschaftlichen Ereignis entwickelt hat, gleich zwei weitere konzertante Termine zum Jahreswechsel gibt. Zum Start ins Jahr 2020 erwartet die Besucher ein besonderes Konzertereignis: Die Stadtkapelle konzertiert anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens gemeinsam mit dem sinfonischen Blasorchester Harmonie Karlsruhe. Das Festkonzert erfolgt in Kooperation mit der Musikschule, erklärt deren Leiter Oliver Grote.

Gemeinsam mit der Musikschule und dem Musikausschuss werde das Kulturamt ein neues Konzept für das Dreikönigskonzert erarbeiten. In jedem Fall, so das Resümee der "Konzertmacher", sei zwar nichts so beständig wie der Wandel, "aber das Dreikönigskonzert bleibt nach einjähriger Pause erhalten".

Noch Karten für Reinhold Beckmann & Band

Am Fr., 26. Okt., präsentiert Reinhold Beckmann auf der klag-Bühne sein neues Album "Freispiel". Der Moderator und Fußballkommentator der ARD kann nicht nur reden, sondern stellt bei seinem einzigen Konzert in Süddeutschland auch unter Beweis, dass er zudem singen und Gitarre spielen kann.

Er hat bereits früh mit der Musik angefangen und "tourt" bereits seit einigen Jahren mit seiner Band durch kleinere Kulturhäuser der Republik. Ihr Repertoire reicht von Swing der 20er Jahre,

über Chansons und kubanische Rhythmen bis hin zu Jazz und Pop. "Davon, dass die Zweitkarriere Beckmanns eine gute Idee ist, können sich die Zuhörer beim Konzert im klag selbst überzeugen", heißt es in einer Pressemitteilung.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.



Reinhold Beckmann & Band - Einziges Gastspiel in Süddeutschland. Foto: Sven Grot

Musikausschuss traf sich zur Generalversammlung

Musik und Gesang tragen zur Lebensqualität bei, dankte Oberbürgermeister Christof Florus den Vereinen, die auf diese Weise das Leben in Gaggenau bereichern. Er nutzte die jährliche Generalversammlung des Musikausschusses, um den Ehrenamtlichen seinen Dank und seine Anerkennung für ihr Engagement auszusprechen.

Gastgeber der diesjährigen Versammlung war der Gesangsverein "Freundschaft Konkordia" Hörden. Der Chor, unter der Leitung von Dirigentin Irmgard Löb-Spöhr, gab einen kleinen Vorgeschmack auf das bevorstehende Konzert "Western von Gestern" am kommenden Sa., 27. Okt., in der Flößerhalle Hörden. Vereinsvorsitzende Frauke Grötz und Musikausschussvorsitzender Jürgen Schmidt übernahmen die Begrüßung.

Zusammen mit Citymanager Philipp Springer blickte Jürgen Schmidt auf das vergangene Platzkonzert zurück. Der Michelbacher Abend war ein voller Erfolg, dankte Springer den teilnehmenden Vereinen. Je mehr Vereine mitmachen, umso bunter und attraktiver sei das Programm für die Besucher. Zudem ist das Fest eine Chance, sich und den Ort zu präsentieren. Im nächsten Jahr, am 5. Juli 2019, präsentiert sich der Ortsteil Oberweier in der Stadtmitte. Hierzu findet im November eine erste Besprechung statt. Zunächst steht nun aber der Adventsmarkt in den Veranstaltungskalendern der Vereine. Springer hofft, dass sich wieder viele Vereine beteiligen und auch Gäste des Adventsmarktes sind. Dieser findet vom 30. November bis zum 16. Dezember statt.

Zu den Höhepunkten der Versammlung zählte die Ehrung besonders engagierter Vereinsverantwortlichen. Seit 22 Jahren ist Martina Schwan Mitglied der Selbacher Harmonika-Vereinigung "Glück auf". Nachdem sie von 1996 bis 2010 als 2. Kassiererin tätig war, übernahm sie 2010 das Amt der zweiten Vorsitzenden. Für dieses 20-jährige Engagement erhielt sie die städtische Ehrennadel in Silber. Die Auszeichnung in Bronze nahm Michael Dürr entgegen - als Zeichen für sein zehnjähriges Wirken im Spielervorstand. Dürr ist aktuell erster Kassier und hatte in den vergangenen vier Jahrzehnten schon viele verantwortliche Posten inne. Vom Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde e.V. Hörden erhielten Jasmine Ahrens und Heiko Moser die bronzene Nadel. Beide sind zehn Jahre im Musik- und Spielervorstand aktiv. Bronze gab es zudem für den Geschäftsführer und zweiten Vorsitzenden des Männergesangsvereins Sängerbund Gaggenau 1862 e.V.

In seiner Laudatio wies OB Florus auf die Bedeutung dieses unbezahlbaren Engagements hin. "Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft".



Ehrungen beim Musikausschuss: Jürgen Schmidt, Albert Huck, Heiko Moser, Martina Schwan, OB Christof Florus, Jasmine Ahrens und Michael Dürr (v.l.). Foto: StVw

BILDUNG

Merkurschule

Elterninformation "Weiterführende Schulen"

Für die Klassen 4 der Grundschulen Selbach, Sulzbach, Hörden, Michelbach und Ottenau findet am Mi., 21. Nov., um 19 Uhr in der Merkurhalle Gaggenau die Informationsveranstaltung zum Übergangsverfahren in weiterführende Schulen statt.

Dazu sind alle Eltern der Klassen 4 dieser Schulen recht herzlich eingeladen. Auch interessierte Eltern anderer Schulen sind herzlich willkommen.

Infoabend zur neuen 1. Klasse September 2019.

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2019 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Gaggenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem Informationsabend am Di., 20. Nov., um 19 Uhr in den BK-Saal (Zi. 212) der Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, welche Interesse an unserer Ganztagsschule haben, sind herzlich willkommen. Die Schulanmeldung selbst findet dann am Mi.,19. Dez., statt.

Goethe-Gymnasium

"1948. Ausstellung zur Staatsgründung Israels"

Am Mo., 12. Nov., 17 Uhr, findet die Eröffnung der Ausstellung "1948" mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Christof Florus und einem Impulsvortrag von Dr. Michael Schmid in der Bibliothek des Goethe-Gymnasiums Gaggenau statt.

Die Ausstellung thematisiert die wechselvolle israelisch-palästinensische Beziehung von der Antike bis ins Jahr 1948. Für etwa drei Wochen ist die Ausstellung am Goethe-Gymnasium Gaggenau zu sehen. Die Wanderausstellung wurde bereits in verschiedenen deutschen Städten präsentiert. Die SMV und zwei Schülerinnen sorgen für das kulinarische und musikalische Rahmenprogramm. Ziel der siebzehn doppelseitigen Tafeln ist es, für ein wichtiges und komplexes Thema, die Staatsgründung Israels im Kontext des Nahostkonfliktes zu sensibilisieren. Auf dieser Grundlage möchte die Fachschaft Geschichte am Goethe-Gymnasium zu einem weiterführenden, kritischen Dialog über die israelisch-palästinensischen Beziehungen einladen.

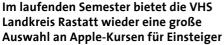
Carl-Benz-Schule

Politisches Feierabendgespräch am 7. November

Am Mi., 7. Nov., 19 Uhr, findet im Glashaus der Carl-Benz-Schule ein politisches Feierabendgespräch zum Thema "Neue Ansätze beim Lernen" statt. Das menschliche Gehirn lernt meist nicht passiv das, was der Lehrer oder Betrieb will, sondern eignet sich aktiv nur das an, was es tatsächlich braucht und will. Diese Lernvorstellung ist sowohl in der Berufs- als auch in die Religionsdidaktik nachweisbar. Der Religionspädagoge und ausgewiesene Konstruktivismusexperte Professor Dr. Hans Mendl wird verschiedene Fragen rund um das Thema "Neue Ansätze beim Lernen" nachgehen. Er ist seit 1999 Inhaber des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an dem Departement für katholische Theologie der Universität Passau. Alle interessierten Lehrer, Dozenten, Ausbilder und Schüler sind dazu eingeladen.

Volkshochschule

Apple-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene





und Fortgeschrittene. Am eigenen MacBook, iPad oder iPhone erlernen die Teilnehmer den souveränen Umgang mit ihrem Gerät für die optimale Nutzung im privaten und beruflichen Einsatz.

Unter Anleitung eines Apple-Experten erfahren sie die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten mit integrierter sowie optional erhältlicher Software von Apple und erweitern ihr Wissen in sicherheitsrelevanten Themen. Die Kurse können als Einzelschulung gebucht oder zu vorgegebenen Terminen besucht werden. Der nächste Kurs Apple Mac beginnt am 5. November und wird mit drei Folgetermine, jeweils montags von 18.30 bis 20.45 Uhr fortgesetzt. Alle Veranstaltungen finden in der Volkshochschule im Landratsamt, Am Schlossplatz 5, Rastatt statt.

Weitere Informationen bei der VHS Hauptgeschäftsstelle unter 07222 3813500 oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

VHS Gaggenau informiert

Heizsysteme. Die Heizung ist veraltet. Was nun? (Kurs-Nr. K1G516)

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg. Davon entfallen fast 90 Prozent auf fossile Energieträger. Diese werden knapper, teurer und ihre Nutzung ist eine wesentliche Ursache des Klimawandels. Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht und damit der CO2-Ausstoß sinkt. Seit 1. Juli 2015 ist das novellierte EWärmeG in Kraft.

In diesem Abendseminar erfahren Teilnehmer, welche Optionen Eigentümer von Wohngebäuden haben und wie die Vorgaben des Gesetzes beim Heizungstausch unter Berücksichtigung der Fördermittel umgesetzt werden können. Der Referent Nils Niggemeier ist Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater.

Der Kurs findet am Di., 6. Nov., 19 bis 20.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Korbflechten mit Peddigrohr für Erwachsene und Kinder (Kurs-Nr. K2C527)

Bei diesem Kurs werden kleine Körbe aus Peddigrohr gefertigt, beispielsweise als Brotkorb oder für gesammelte Werke, als Geschenk oder für sich selbst. Verschiedene Modelle sind möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Handtuch, Gartenschere, evtl. Perlen oder Bänder als Deko.

Der Kurs findet am Sa., 10. Nov., 10 bis 13 Uhr, im Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6, statt.

Grundkurs Zeichnen und Malen (Kurs-Nr. K27515)

In diesem Kurs erlernen Teilnehmer Grundlagen zum Zeichnen und Malen. Welche Materialien sind sinnvoll, welche Möglichkeiten bieten sich an, wie kann diese eingesetzt werden? Das Ziel ist nicht nur die Vermittlung von Grundkenntnissen sowie deren mögliche Vertiefung - das Kennenlernen der Vielfalt soll vor allem auch zum Entdecken der eigenen Anlagen und Bedürfnisse führen.

Es wird mit unterschiedlichen Papieren, verschiedenen Bleistiften, Grafitstiften, Kohlen, Kreiden und Aquarell- und Gouachefarben gearbeitet. Alle Materialien sind vorhanden.

Der Kurs findet sechs Mal dienstags, ab 13. Nov., jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der KunstSchule, Gaggenau, Schulstraße 5, statt. Weitere Informationen im Internet unter www. Vhs-landkreisrastatt.de. Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Apfelprojekt

Am Dienstag haben wir unser Apfelprojekt passend zur Erntedankzeit abgeschlossen. Spannend war für die Kinder die Zubereitung ihres eigenen Apfelmuses, das sehr lecker schmeckte. Am Mittwoch wurde der Wochenmarkt besucht. Gemeinsam schauten wir uns an, was es dort alles zu kaufen gab. Wurst und Käse haben sich die Kinder mit einem Lied verdient. Nach einem Rundgang kauften wir unser Frühstück, das wir am nahegelegenen Spielplatz einnahmen. Dort verweilten wir bis zum Mittag, liefen dann zum Josef-Treff, wo es von der Kinderkrippe Spielwiese noch eine Kartoffelsuppe und als Dessert Waffeln gab. Am Mo., 5. Nov., sind wir wieder für alle Interessenten von 15 bis 16 Uhr an der Willi Echle Hütte für Informationen und einem Austausch rund um unseren Waldkindergarten vor Ort.

SENIOREN

Betreuungsgruppe für Demenzpatienten und Angehörige

Unterhaltungsnachmittag

Ein Unterhaltungsnachmittag für ältere Menschen findet jeden Montag von 14 bis 17 Uhr in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Hauses statt mit Kaffee und Kuchen, Gespräche, Gesang und musikalische Unterhaltung (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag). Auskunft unter Telefon 07225 6891507 oder 2979.

Rentner- und Seniorenclub

Thema: das Heilige Land

Bei der nächsten Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 25. Okt., im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 ist der Fokus auf das "Heilige Land" gerichtet.

Unter dem Titel "Geliebt, verehrt, umstritten..." stellt Alfred Küpper aus Rastatt eine Region des Nahen Ostens vor, welche nach dem Alten Testament als "Land der Verheißung" Abraham und dem Volk Israel von Gott versprochen wurde und heute leider Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen ist.

Beginn: 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Neue Gäste sind herzlich willkommen.Die nächste Veranstaltung findet wegen Allerheiligen erst am Do., 8. Nov., statt. Der 125. Todestag des Komponisten und Dirigenten Peter Tschaikowsky ist Anlass zu einer Hommage zu der Oliver Grote mit Solisten der Schule für Musik und darstellende Kunst ein besonderes Programm zusammengestellt hat.

Seniorenrat

Internetcafé des Seniorenrates

Am Do., 25. Okt., 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Informationsveranstaltung des Seniorenrates: Vortrag "Rund ums Ohr" - Hören & Hörsysteme

Etwa 15 Millionen Männer und Frauen haben Probleme beim Hören. Dennoch tragen nur etwa drei Millionen Menschen in Deutschland ein Hörgerät. Dabei hat das schlechte Hören gravierende Folgen: Wer nicht versteht, was andere sagen, wird einsam und kapselt sich ab. Zu diesem Thema bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 8. Nov., 16 Uhr, in den Räumen des Internetcafés, Marxstraße 7 in Ottenau, eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Hörgeräteakustiker Andre Kentsch wird unter anderem folgende Themenbereiche behandeln: Baumformen für Hörgeräte, Hinter-dem-Ohr-Geräte, Im-Ohr-Geräte, Hörbrillen, Was zahlt die Krankenkasse?, Wie bekommt man die Kosten erstattet? Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt das Team des Internetcafés alle Interessierten ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

An jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 26. Okt., wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenratgaggenau@web.de vereinbart werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - normale Sportgesundheit ist ausreichend. Infos unter http://6oplusgaggenau.wordpress. com und http://senratgagg.wordpress.com

Gerhard-Eibler-Haus



Vergangenen Samstag machten einige Bewohnerinnen des Gerhard-Eibler-Hauses einen Ausflug zum Obst und Garten**bauverein (OGV) Bad Rotenfels.** Wie in den Vorjahren wurde hier gemeinsam an der Herbstdekoration gearbeitet. Dieses Jahr stand die malerische Gestaltung von Kürbissen auf der Tagesordnung. Für das leibliche Wohl mit kühlen Getränken und Zwiebelkuchen war gesorgt. Die gestalteten Kürbisse können ab sofort im Foyer des Gerhard-Eibler-Hauses bewundert werden.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

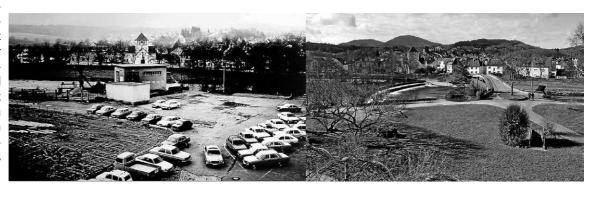
KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Gaggenau im Wandel

Wie keine andere Stadt im Murgtal hat sich Gaggenau in den letzten Jahrzehnten optisch stark verändert. Nur beispielhaft seien die Hauptstraße, das Areal beim ehemaligen Güterbahnhof oder der Bahnhofsvorplatz genannt. Der Fotograf Slobodan Mandic

hält seit über 40 Jahren diese Veränderungen im Bild fest. Seit zwei Jahren zeigen er und der Hobby-Heimatforscher Michael Wessel auf Facebook Gaggenau mit dem Titel "Gaggenau im Wandel" immer wieder Fotos von damals und vergleichen siemit der gleichen Ansicht von heute. Die se Serie hat im Netz einen hohen Aufmerksamkeitswert. Eine Auswahl mit mehr als 40 Bilderpaaren zeigen Mandic und Wessel am Di., 30. Okt., 19 Uhr beim Fotoclub Gaggenau '76 in der Alten Schule in Ottenau, Marxstraße 7 (Internetcafé). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Beide Akteure rechnen mit einer munteren Gesprächsrunde.



TERMINE KERNSTADT

Prostata Selbshilfegruppe

Internistische Onkologie bei urologischen Erkrankungen

Referent: Dr. Roderico Lopez Trujillo Chefarzt der Onkologie im Med. Versorgungszentrum Baden-Baden Balg. Dr. Lopez wird das gesamte Spektrum der Onkologie von der Diagnostik bis zur hochdosierten Chemotherapie bei urologischen Erkrankungen vorstellen. Auch die supportive Therapie in der Onkologie, eine unterstützend zur Vernichtung/ Beherrschung des Krebses gerichtete Behandlung, ist ein Thema. Wichtige Optionen in der Behandlung sind: Heilung mit geringen Nebenwirkungen und eine Verbesserung der Lebensqualität. Im Anschluss wird Dr. Lopez auf die Fragen aus der Gruppe eingehen.

Die Veranstaltung findet am Fr., 2. Nov., 17 Uhr, im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3, statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Besuch ist unverbindlich und kostenfrei. Weitere Informationen unter Telefon 07229 2179, 07222 817834, 07222 914270 und 07225 4195. Anton Kreiß, Karpfenstraße 8, 76437 Rastatt E-Mail proshgra@gmx.de Webseite: www.prostata-shg-lkr-rastatt.de

Donnerstag, 25. Oktober

14 Uhr, Vortrag: "Geliebt, verehrt, umstritten ... - Das heilige Land heute", Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Samstag, 27. Oktober

20 Uhr, Nacht der offenen Kirche unter Mitwirkung der Lobpreisband, Pfarrkirche "St. Marien", Veranstalter: Pfarrgemeinde "St. Marien" Gaggenau

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 26. Oktober

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Samstag, 27. Oktober - MISSIO-Kollekte

16 Uhr Taufe von Tymon Plutta

19.30 Uhr Nacht der offenen Kirche St. Marien mit der Band "Colors of faith"

Sonntag, 28. Oktober- MISSIO-Kollekte

9.30 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Montag, 29. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 30. Oktober

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 26. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 27. Oktober

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 28. Oktober - MISSIO-Kollekte

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Weltmissionstag Motto: "Athiopi-

en", mitgestaltet von der Stiftung "Pro fratre et amico" 12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

11.15 Uhr Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof 12.15 Uhr Gottesdienst der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 25. Oktober

17.30 bis 19 Uhr "Luchssippe" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 26. Oktober

17.30 bis 19 Uhr "Bibermeute", Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindezentrum Ottenau

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindezentrum Ottenau

Sonntag, 28. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Markuskirche, Prädikant Schneider

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nicht.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 28. Oktober

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1 9 Uhr Jugendorchesterprobe in Söllingen 9.30 Uhr Jugenchorprobe in Söllingen 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Singstunde 10.30 Uhr Jugendgottesdienst in Söllingen

Dienstag, 30. Oktober

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 25. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Jesus Nachfolger sind 'kein Teil der Welt'. Bibellesen: Johannes 15 - 17. Uns im Dienst verbessern 19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Liebe: das Kennzeichen wahrer Christen - Die Einheit schützen. Besprechung des Videos: "Habt Liebe untereinander".

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Eine Lektion im Vergeben.

Samstag, 27. Oktober

Einmalige Änderung der Uhrzeit!

15 Uhr Öffentlicher Vortrag: Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?

15.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm". Arbeite jeden Tag mit Jehova zusammen. Glücklich seid ihr, wenn ihre diese Dinge tut!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 28. Oktober

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270.

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 27. Oktober 12.30 Uhr

Sonntag, 28. Oktober

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 28. Oktober 10 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 31. Oktober

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten



Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 26. Oktober

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Gaggenau liest die Bibel Die letzten Briefe des Neuen Testaments

Am kommenden Samstag werden der dritte Brief des Johannes sowie der Brief des Judas bei "Gaggenau liest die Bibel" zu Gehör gebracht. Sie sind die letzten Briefe des Neuen Testaments. In beiden Briefen wird das Festhalten am Glauben und an der Liebe und Hoffnung betont.

Wichtiger Hinweis: Nach der Lesung von 11 bis 11.15 Uhr wird Diakon Matthias Richtzenhain auf das letzte Kapitel der Bibel vorbereiten, auf die "Offenbarung". Mit ihrer Lesung an den Samstagen im November und Dezember geht "Gaggenau liest die Bibel" im 11. Jahr zu Ende.

Das Bibel-Lese-Team bittet die treuen Besucher sowie die Leserinnen und Leser schon jetzt den Termin 22. Dezember, 11 Uhr, im Kalender anzustreichen.



Ein ganz besonderes Jubiläum gab es am vergangenen Montag im Kindergarten Sankt Josef zu feiern. Doris Hirth arbeitet bereits seit 25 Jahren in dieser Einrichtung. Bei einer Überraschungsparty im Kindergarten, mit den Kindern, Pfarrer Merz, Geschäftsführerin Wurster, Kindergartenbeauftragter Wohland, Elternvertreterinnen, Yvonne Kappler (Kindergartenleitung) und allen Kolleginnen wurde dieses besondere Ereignis angemessen gefeiert. Träger, Eltern und Kindergartenleitung dankten Doris Hirth für ihre Arbeit und ihr Engagement als Erzieherin in den letzten 25 Jahren. Foto: Kindergarten St. Josef

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal



Wandern auf den Kapverdischen Inseln

Der Deutsche Alpenverein Sektion Baden-Baden/Murgtal veranstaltet am Di., 6. Nov., seinen ersten Sektionsabend für das kommende Winterhalbjahr 2018/2019. Die Kapverden sind eine Inselgruppe voller Kontraste vor der westafrikanischen Küste. Neben den weißsandigen Badeinseln laden Inseln mit steilem, zerklüftetem Hochgebirge bis 2.800 m auf alten gepflasterten Eselwegen aus der portugisischen Kolonialzeit zum Abenteuerwandern und zu Gipfelbesteigungen ein. Die Vegetationszonen schwanken zwischen tropisch, Bergwald, Steppe und Wüste. In seiner dreiwöchigen, selbstorganisierten Reise hat Dieter Grubert sechs der neun Inseln besucht und berichtet über Landschaften, Wanderungen und Kultur in diesem afrikanischen Zwergstaat.

Die Veranstaltung findet erstmals in den Seminarräumen der

Fa. Lohn AG in Baden-Oos direkt neben dem Kletterzentrum statt und beginnt um 20 Uhr. Einlass ist ab 19.45 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die DAV Sektion Baden-Baden heißt auch Gäste und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining

Am Mo., 29. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellfliegergaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Kleintierzucht- und Brieftauben-Ausstellung

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Sa., 3. und So., 4. Nov., in der Festhalle Bad Rotenfels seine diesjährige Lokalschau. Vereinsmitglieder präsentieren den Preisrichtern ihre besten Tiere und möchten diese dem interessierten Publikum in einer herbstlich geschmückten Halle vorstellen. Angeschlossen ist die Brieftaubenausstellung der RV Rastatt. Die Brieftauben stellen sich ebenfalls den Preisrichtern vor. Am Samstagabend findet die Siegerehrung beider Vereine in der Festhalle statt. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit Schnitzel, Pommes und Schlachtplatte. Am Sonntag bieten wir außerdem Scholle mit selbstgemachtem Kartoffelsalat. Ebenso steht Ihnen an beiden Tagen ein reichaltiges Kuchenbuffett und eine Tombola zur Verfügung.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Wanderausstellung "Lebens(T)räume" bei der Hauptfiliale der Sparkasse in Gaggenau zu sehen

Wann ist ein Mann ein Mann? Dass das "Mann-Sein" viele verschiedene Seiten beinhaltet, welche unabhängig von Einschränkungen sind, macht die Ausstellung Lebens(T)räume deutlich. Ein Ergebnis des inklusiven Projektes "Typisch Mann- NA KLAR!" für Männer mit und ohne Einschränkungen. Bis zum 15. November sind die besonderen Fotografien von Hans-Peter Hegmann nun in der Hauptfiliale der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Am Bahnhofsplatz 8, zu sehen. Lebens(T)räume" resultiert aus einem inklusiven Gemeinschaftsprojekt des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ) Gaggenau, des Vereins Kindgenau und der Begleiteten Wohnangebote der Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften, einem Unternehmen der Lebenshilfe Rastatt/ Murgtal. Von 60 professionellen Bildern wurde eine Anzahl ausgewählt und auf Wanderschaft geschickt. Ziel des zweijährigen Projektes: Das Selbstbewusstsein stärken und besonders Menschen mit einer Einschränkung vermitteln, dass sie ein Teil der Gesellschaft sind.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Novembertermine

Do., 1. Nov: Grindenwanderung - Mit der Bahn nach Freudenstadt. Weiter mit dem Bus zur Zuflucht, von dort aus geht die Wanderung auf dem Westweg zum Mummelsee, immer auf dem Schwarzwald-Hauptkamm, durch die Naturschutzgebiete Schliffkopf und Wildsee - Hornisgrinde, mit herrlichen Ausblicken. Wanderstrecke ca. 19 km. Treffpunkt 8.30 Uhr Bf Gernsbach. Abfahrt mit der S 81 ab 8.41Uhr. Anmeldung bis Di., 30. Okt. bei K.-H. Schiller, Telefon 07224 1823 oder 017610549433. Do., 8.11.: Naturfreundestammtisch um 19.30 Uhr im Gasthaus Brüderlin in Gernsbach. Info: Kornelia Reiher 07224 404 72. Fr., 9.11.: Besuch von "ROM 312", eine einzigartige Ausstellung mit dem weltgrößsten Panorama des Künstlers Yadegar Asisi im Gasometer in Pforzheim (40 m hoch, 40 m Durchmesser). Letzte Möglichkeit! Eintritt 9/11 Euro . Nach einer Einkehr geht es am Abend in das Figurentheater Raphael Mürle in die Vorstellung: Nix perfekt – Der Charme des Makels" (Eintritt 12 Euro). Anmeldung bis Sa., 27. Okt., plus Anzahlung 23 Euro bei Annette Kräuter Telefon 07224 40181.

Panthers - Gaggenau

1. Herren Bezirksklasse

Sa., 27. Okt., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn. Die SG FDS/Baiersbronn gastiert in der Realschulsport-

BSV Phönix Sinzheim III: Panthers Gaggenau 27:30 (15:14). Hauptsache gewonnen – viel mehr ist über den 27:30-Auswärtssieg der Panthers bei Phönix Sinzheim III nicht zu sagen. Vom Anpfiff weg fanden die Panthers nicht in die Spur. Zwar war der Spielstand beim 3:3, 5:5 und 7:7 ausgeglichen – die Leistung der Murgtäler war aber alles andere als ansprechend. In der Abwehr zweikampfschwach, vorne druck- und ideenlos und ohne die notwendige Einstellung und Körpersprache. So setzte sich Sinzheim über 9:7 und 11:9 leicht ab. Bei den Gästen wollte weiter nicht viel gelingen. Mit dem Halbzeitstand von 15:14 für die Gastgeber waren die Panthers noch gut bedient. In der 2. Halbzeit setzte sich langsam aber sicher Sinzheim über 20:17 und 22:17 weiter ab. Nach 45 Minuten beim 24:17 steuerte Sinzheim einem klaren Heimsieg entgegen. Mit drei schnellen Toren in einer Minute witterten die Panthers nochmal Morgenluft. In die Defensive sah man endlich die notwendige Emotionalität; im Angriff wurden entschlossen die Chancen gesucht. Beim 27:24 in der 51. Minute lagen die Gastgeber aber immer noch in Front. Danach baute Sinzheim auch kräftemäßig ab und die Kohlbecker-Truppe schaffte in der 57. Spielminute tatsächlich den Ausgleich zum 27:27. In den Schlussminuten drehten die Panthers das Spiel noch und kamen mit einem 6:0-Lauf noch zum 27:30-Auswärtssieg. Das Beste an diesem Sonntagabend waren mit Abstand die beiden Punkte. Tor: M. Isufi 6, A. Koinzer 6/1, D. Kraft, D. Lang, F. Sink 3, G. Breinich, T. Kohlbecker, L. Wagner je 2, H. Elies, J. Friedrich, M. Höwing je 1.

1. Frauen Bezirksklasse

Panthers Gaggenau II - Panthers Gagg. I 15:29 (:). Im internen Lokalderby der zweiten Mannschaft gegen die erste Mannschaft setzte sich die 1. Mannschaft deutlich durch. Nach schwachem Beginn in der 1. Halbzeit konnte die 2. Mannschaft in der zweiten Halbzeit das Ergebnis noch freundlicher gestalten.

2. Frauen Bezirksklasse

Sa., 27. Okt., 17 Uhr, TS Ottersweier III - Panthers Gaggenau II.

2. Herren Kreisklasse A

Sa., 27. Okt., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau II – SG FDS/Baiersbronn II. Als Tabellenführer in der Kreisklasse A möchten die Panthers am Wochenende den 1. Platz mit einem Heimsieg verteidigen.

TuS Großweier II - Panthers Gaggenau II 30:32 (16:17). Nach großer Gegenwehr der Gastgeber, dem TuS Großweier, konnten die Panthers sich nach dem 7:7 auf 10:14 absetzen. Nach dem Halbzeitstand von 16:17 war das Spiel bis zum Ende ausgeglichen. Über 19:19, 20:24, 27:27, 30:30 wurde der 30:32 Auswärssieg dennoch erkämpft. Tore: D. Saum, N. Sänger je 7, P. Siegel 6, M. Kuppinger, M. Jüppner je 5, M. Kappenberger, B. Huynh je 1.

Abt. Jugend

A-Jugend Südbadenliga

HSG Renchtal - Panthers Gaggenau 29:33 (15:17). Nach einem mit großem Engagement geführten Spiel erspielte sich die Panthers Jugend einen wertvollen Auswärtssieg in Oberkirch. Zunächst kamen die Panthers nach einer 0:2 Führung und 7:7 dann mit 13:8 in Rückstand. Dann konnte man rasch das 14:14 erzielen und bis zur Halbzeitpause mit 2 Toren in Führung gehen. Nach der Halbzeitpause konnte man sich auf 18:22 absetzen und über 21:30 einem wertvollen 29:33 Auswärtsieg erspielen. Tore: N. Schipper 11, M. Hannowski 8, S. Martin 5, F Stahlberger 3, M. Hattendorf 2, P. Stangl, R. Radüg, L. Moschner, J. Rahner je 1.

C-Jugend Panthers Gagg. - SG Bad/Sandw 13:41, E-Jugend Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 3:1 10:8/8:8, D-Mädchen Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 21:11.

Spiele am Wochenende

Sa., 27. Okt., Realschulsporthalle Rotenfels

E-Jugend, 13 Uhr Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 2, C1-Mädchen 14.30 Uhr Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers, D1-Mädchen 16 Uhr Panthers Gagg. - SG Federbach 2

So., 28. Okt., C2-Mädchen, 14 Uhr Panthers Gagg. 2 - SG Federbach, D-Jugend, 15.30 Uhr Panthers Gagg. - TuS Helmlingen. Sa., 27. Okt., Schwarzwaldhalle Ottenhöfen, F2-Jugend 12.15 Uhr Panthers Gagg. 2 - ASV Ottenhöfen, F2-Jugend 12.45 Uhr HSG Murg - Panthers Gagg. 2, F2-Jugend 13.15 Uhr Panthers Gagg. 2 - SG Ottersweier/Großw 3.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Monatsversammlung

Am Fr., 26. Okt., findet unsere Monatsversammlung in der "Pfeffermühle" statt. Beginn ist um 19 Uhr. Es werden Themen wie die Nachlese der Herbstmesse, die bevorstehende Waldputzaktion und Vorhaben aus dem Halbjahresplan behandelt. Darunter auch das Pokalschießen bei den Offizieren der Reserve in Mulhouse. Die Vorstandsmitglieder treffen sich bitte wie angekündigt schon eine Stunde früher. Infos unter: rk-mutgtal@web.de

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder o1623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Schwarzwaldverein

Wanderung vom Schliffkopf zum Ruhestein

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 28. Okt., vom Schliffkopf zum Ruhestein. Wir treffen uns um 8.15 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Mit dem Eilzug geht es nach Freudenstadt. Uns erwartet eine mittelschwere Tour von 3 bis 4 Stunden mit ca. 400 m Höhenunterschied. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk sind angebracht, ebenso Rucksackverpflegung für unterwegs. Dafür werden wir bei schönem Wetter mit einer herrlichen Aussicht über den Karlsuher Grad zu vielen Bergkuppen belohnt. Es geht in Richtung Allerheiligen weiter über den Melkkopf zum Bosensteiner Eck. Vom Ruhestein fahren wir per Bus und Bahn heimwärts. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführer ist H. Metzelthin, Telefon 07225 71771.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Ironman Italy

Am 23. September startete Sebastian Röhr beim Ironman Italy. Am Strand von Cervia wurde der Startschuss für die über 2.000 Athleten abgegeben. Sebastian kam nach 61 Minuten solide aus dem Wasser. Nach dem Wechsel auf das Rad merkte er schon nach 80 km, dass eine Bestzeit heute nicht drin sein wird. Starke Krämpfe in den Oberschenkeln machten ihm zu schaffen. Dennoch konnte er die 180 km mit einer Durchschnittgeschwindigkeit von knapp 38 km/h bewältigen. Der Marathon jedoch war ein reiner Willenskampf. Mehrere Gehpausen und starke Magenprobleme führten dazu, dass die über 42 km des finalen Marathons kaum ein Ende fanden. Umso größer die Freude beim Zieleinlauf, dass Sebastian seine 5. Langdistanz mit guten 10:08:00 Std. finishen konnte. Somit zählte er zu den besten 10% des Tages.

X-Duathlon in Ettlingen

Am 16. September fand der X-Duathlon in Ettlingen statt. Da Christian zwar ein guter Radrennfahrer, dafür jedoch kein guter Läufer ist, stand schon Wochen zuvor fest, dass die beiden als Staffelteam starteten und ihn Ralf als routinierter und starker Läufer unterstützen musste. Mit nur knappem Rückstand auf den führenden Läufer kam Ralf nach den ersten 3 km in die Wechselzone. Hier übergab er den Transponder an Christian, der nach der Übergabe auf die Radstrecke startete und sofort die Verfolgung des führenden Mountainbikers aufnahm. In den letzten beiden Runden auf der 7 km langen und mit 220 hm gespickten Schleife gelang es ihm seinen Kontrahenten etwas davonzuziehen und einen Vorsprung von zwei Minuten herausfahren. Somit wechselte der Transponder nach der Radstrecke erneut den Träger. Diesmal musste Ralf auf den beiden Laufrunden die Führung behaupten und somit trug Ralf den Sieg nach knapp 01:30:00 Std. für die beiden Staffelpartner ins Ziel.

Sparte Laufen: 14. Einstein Marathon

Am 23. September fand in Ulm/Neu-Ulm der 14. Einstein Marathon statt. Als Ausrichter für den diesjährigen Deutschlandpokal nahm die SG Stern EvoBus Ulm die Gelegenheit war und konnte

über die 10 km-Strecke, die Halbmarathon- und Marathondistanz den Konzernmeister/die Konzernmeisterin ermitteln. Für die Strecke über 21,1 km waren Rita Bafaro (01:56:27 Std.), Doris Feichtenbeiner (02:03:17 Std.), Nadja Slawik (02:05:13 Std.), Alexandra Kussmann (02:19:27 Std.), Klaus Grotz (02:23:05 Std.) und Gerd Rohrer (02:23:39 Std.) am Start. Für D. Feichtenbeiner und A. Kussmann war es der erste Halbmarathon den sie bestritten. Alle waren mit ihrem Ergebnis sehr zufreiden. N. Slawik belegte in ihrer AK Platz 3 und A. Kussmann belegte in ihrer AK den 1. Platz bei der anschließenden Siegerehrung der SG Stern.

Am 6. Oktober startete die 4. Auflage des Merkurlaufes, welcher von der Laufwelt Wintersdorf organisiert wurde mit 183 Teilnehmern. Dabei gilt es 9,5 km und 420 Höhenmeter zu bewältigen. Das Mantra dieses Laufes lautet, ruhig und leise, da wir zu Gast im Wald sind. Aus diesem Grund wurde, weder im Start- noch im Zielbereich Musik gespielt, Kommentare oder Ansprachen über Lautsprecher angesagt. Vom Start, an der Talstation, ging es dann über Waldwege in Richtung Merkurturm. Als erster der SG Stern Läufer überquerte Ralf Pfistner das Ziel in respektablen 46:12 Min. und durfte sich über Platz 2 in seiner Altersklasse freuen. Ihm folgte Oliver Agostini mit 57:12 Min. und Michael Kappenberger mit 59:06 Min. noch unter einer Stunde. In einer Zeit von 1:03:17 Std. liefen Rita Bafaro und Stephanie Weiß gemeinsam über die Ziellinie. Mit dieser Zeit durfte sich Rita über Platz 4 und Stephanie über Platz 2 in ihren Altersklassen freuen.

Spendenlauf der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Am 29. August nahmen elf Mitglieder der Sparte Laufen an einem ganz besonderen Lauf teil. Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal veranstaltete in Gaggenau einen Spendenlauf, mit dem Ziel, Geld für einen Rollstuhltransporter zu bekommen. Zwischen 12 und 18 Uhr konnte vor dem Josefstreff die 0,9 km lange Laufrunde gestartet werden. Sie führte Richtung Bahnhof am Gänsebrunnen vorbei, ein Stück durch die gut besuchte Fußgängerzone und durch den Murgpark, bevor man wieder über die Start-/Ziellinie vor dem Josefstreff lief. Es waren mehr als 700 Teilnehmer am Start. Den Läufern bzw. Läuferinnen hat es viel Spaß gemacht und es sind tatsächlich 225 Runden zusammengekommen. Besonders lobenswert Bernd Waschilowsky, der es mit 40 Runden auf umgerechnet 36 km gebracht hat.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Erfolgreich in Rheinstetten und Stutensee

In den letzten zwei Wochen waren die Schwimmer/innen des TBG bei den Vorbereitungswettkämpfen in Rheinstetten und Stutensee am Start. In Rheinstetten starteten alle WK-Gruppen und die Talente aus dem Nachwuchs. Allen voran zeigte Sinea Majunke (Jg 2007) ihre Stärke in ihrem Jahrgang und siegte gleich viermal und wurde einmal Zweite, wobei sie sogar einen Pokal über 50 Meter Brust als schnellste Schwimmerin im Nachwuchs erhielt. Vivien Venator (Jg 2004) gewann gleich dreimal und wurde ebenfalls einmal Zweite. Leon Weber (Jg 2005) erreichte jeweils zweimal Gold und Silber in seinem Jahrgang. Mark Hollinger (Jg 2006) und Niklas Bach (Jg 2008) durften sogar das gesamte Medaillen Sortiment Gold, Silber und Bronze mit nach Hause nehmen. Zweimal Bronze gewann in seinem Jahrgang Lasse Krieg (Jg 2005). Den undankbaren vierten Platz erreichten Saviya Hollinger (Jg 2004), Dennis Schmidt (Jg 2009) und Miron Schneider (Jg 2008). Einen Platz in den Urkundenrängen schaffte Dominik Bisch (Jg 2005). Unter die TOP 10 kamen Jessica und Jennifer Steiner (beide Jg 2004) und Gabriel Wörner (Jg 2009). Bei den offenen Staffeln erschwamm sich das jüngste Team im Wettkampf aus Gaggenau den fünften Platz über Freistil und den sechsten Platz über Lagen in der Besetzung Leon Weber, Lasse Krieg, Vivien Venator und Saviya Hollinger. In Stutensee schwamm eine kleinere Auswahl der ersten Mannschaft als weiteren Test auch über die 200 Meter Strecken. Leon Weber gewann hier je dreimal Gold und Silber. Zudem schwamm er als schnellster Schwimmer der Veranstaltung über 50 Meter Brust knapp am Preis für die Punktbeste Leistung vorbei. Anna Finke (Jg 2001) vergoldete ebenfalls zwei ihrer Starts. Vivien Venator sicherte sich einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Außerdem schaffte sie die siebtbeste Punktleistung mit ihrer 50 Meter Brust Strecke. Lasse Krieg siegte bei seinem ersten Rennen über 200 Meter Schmetterling direkt mit Abstand. Mark Hollinger kam in einem knappen Rennen auf den vierten Platz mit einer tollen Bestzeit über 100 Meter Rücken. In vier Wochen geht es dann zu den Badischen Kurzbahnmeisterschaften nach Leimen und danach zum Höhepunkt nach Karlsruhe und der alljährlichen ISTKA.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung nach Bad Herrenalb

Am So., 28. Okt., bietet der Turnerbund Gaggenau eine Wanderung von Hörden nach Bad Herrenalb an. Mit der S8 geht es um 09.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau zum Startpunkt an der Haltestelle Hörden. Von dort geht es auf zum Teil schmalen Pfaden über den Dreizielstein zum Bernsteinfelsen. Der Weg dorthin bietet dem Wanderer herrliche Ausblicke ins Murgtal und die Rheinebene. Auf dem Grenzweg und durch einen herrlichen Herbstwald geht es dann über die Falkenfelsen nach Bad Herrenalb. Die knapp 13,5 Kilometer lange Strecke mit Anstiegen von insgesamt rund 740 Höhenmetern fordert eine entsprechende Ausdauer und Kondition. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Telefon 07224 651685.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Vereinsmeister ermittelt

Fährten-, Begleit- und Schutzhunde waren bei der Vereinsmeisterschaft der Hundefreunde Gaggenau am vergangenen Sonntag an den Start gegangen, um den jeweils Besten ihrer Prüfungssparte zu ermitteln. Bereits am frühen Morgen suchten die Schutzhunde und die Fährtenhunde im freien Gelände ihre Fährten, was sich aufgrund der langanhaltenden Trockenheit als sehr anspruchsvoll erwies. Nach einer Frühstückspause wurden auf dem Übungsplatz die Begleithunde zunächst in der Unterordnung und anschließend auf ihre Verkehrssicherheit überprüft, bevor die Schutzhunde mit ihren Unterordnungsund Schutzdienstübungen den Prüfungstag abschlossen. Leistungsrichter Kim Hechler aus Gültstein und das interessierte Publikum sahen durchweg freudige, gut vorbereitete Hunde unterschiedlichster Rassen.



Zu den Unterordnungsübungen gehört das Durchlaufen einer Personengruppe. Foto: Verein der Hundefreunde

Am Ende standen die Platzierungen fest. Bei den Begleithunden belegte Sven Würz mit Malinois "Diego von Löwenfels" Platz eins und wurde Vereinsmeister. Birgit Schilchen mit Mix "Carlos" erreichte Platz zwei vor Wilhelm Franz mit Irish Terrier "Cid Red Fianna". Vereinsmeister bei den Schutzhunden wurde Andreas Würz mit Malinois "lacco von den Unbestechlichen" mit 275 von 300 möglichen Punkten. Platz 2 belegte Manfred Schmalzbauer mit Malinois "Zico von Löwenfels" und 266 Punkten. Barbara Narwutsch wurde mit Malinois "Layla de la Plume de Neige" und 242 Punkten Dritte.

Zweiter Vorsitzender Michael Fritsch dankte im Rahmen der Siegerehrung dem Leistungsrichter für seine objektiven Bewertungen und den Hundeführern für ihr sportliches Verhalten. Eine Gesamtübersicht der Ergebnisse gibt die Homepage des Vereins unter www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Viel Aufwand, null Ertrag!

Erneut haben sich die VFB-Akteure selbst um einen Erfolg gebracht! Ein halbes Dutzend Chancen verteilt auf beide Halbzeiten, darunter klare Gelegenheiten mit einem Lattentreffer haben nicht zum Torerfolg geführt, der zumindest zum Punktgewinn gereicht hätte, denn in der 34. Minute ging der Gast aus Steinmauern nach einem langen Einwurf auf Höhe des Sechzehners in Führung, weil die Abwehr des Gastgebers den durch den Strafraum kullernden Ball nicht rechtzeitig wegdrosch, bevor Gästespieler Hiesl in ins VFB-Tor einstupfte. Nachdem VFB-Kapitän Hinh Ung schon nach 18 Minuten wegen einer Verletzung ausgewechselt werden musste, war es noch schwieriger einen systematischen Aufbau und Ruhe ins VFB-Spiel zu bringen. Am So., 28. Okt., spielen beide Mannschaften in Au am Rhein. Spielbeginn ist um 12.45 bzw. 14.30 Uhr. Die 2. Mannschaft verlor gegen Steinmauern 2 mit 1:10.

Abt. Jugend

Bevor am Samstag die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau ihre Spiele hatten, trafen sich alle Mannschaften zum Fototermin im Traischbachstadion, denn die Mannschaften wurden mit neuen Trikots ausgestattet. Die Firma Kraftjungs aus Gaggenau hatte sich bereiterklärt die Jugendabteilung bei der Beschaffung zu unterstützen.

Die F1 und F2 Mannschaften waren am letzten Samstag zu ihrem letzten Spielnachmittag nach Ottenau gefahren. Für die F2 standen drei Spiele auf dem Programm. Die Mannschaft spielte wieder sehr gut zusammen und erzielte tolle Tore. Am Ende hieß die Bilanz ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage für die jüngsten des VFB. Die **F1** erzielte in drei Spielen 15 Tore und gewann alle Spiele. Für die F-Jugend ist jetzt die Herbstrunde beendet und es geht in die Halle um sich auf die Hallenrunde vorzubereiten. Die beiden Mannschaften haben sich durch ihren Trainingsfleiß in der Herbstrunde von Spielenachmittag zu Spielenachmittag gesteigert. Den Spieler macht das Training großen Spaß und alle Spieler haben sich weiter verbessert.

Die **D-Jugend** von Trainer Silvio Gössel gelang in Würmersheim ein Punktgewinn. Man trennte sich 1:1 gegen einen guten Gegner. So langsam haben sich die Spieler auf das größere Feld eingestellt und finden sich in der D Jugend immer besser zurecht. Die **E-Jugendmannschaften** spielten alle zuhause in Gaggenau. Den Anfang machte die **E 3-Jugend** von Murat Semiz gegen den SV 08 Kuppenheim. Die E 3 gewann mit 5:1 Toren. Von Anfang an zeigte die Mannschaft eine tolle Leistung und erspielte sich viele Torchancen. Im Anschluss stand das Spiel der **E2** gegen den VFR Bischweier auf dem Programm. Der VFB ging recht früh im Spiel in Führung, verstand es aber nicht nach der Führung weiter ruhig zu spielen und die spielerische Überlegenheit auszunützen. Die Gäste kamen nach dem Rückstand besser ins Spiel und erzielten 2 Tore zum 1:2 Halbzeitstand. Trotz vieler Chancen des VFB, entweder scheiterte man am Pfosten oder am sehr guten Torwart von Bischweier verlor die Mannschaft von Trainer Franck Kurreck mit 3:4. Zum Abschluss spielte die **E 1** gegen Bischweier. Die Mannschaft der Trainer M. Vucetic und Z. Babic gewann deutlich uns souverän mit 4:0. Und steht auf dem 2. Tabellenplatz. Am Samstag bei den Heimspielen war Markus Walzer als Stadionsprecher bei den Jugendspielen im Einsatz. Dies war für die Spieler und auch für Markus eine tolle Aktion und soll auch weitergeführt werden.

Nächste Spiele: Sa., 27. Okt., FV Würmersheim - VFB E3 12 Uhr; FV Rotenfels - VFB E2 11 Uhr; FV Rotenfels - VFB E1 12 Uhr, VFB D-Jugend - SG Forbach 15.15 Uhr

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des VFB Gaggenau 2001 findet am Mi., 7. Nov., um 19.30 Uhr im VFB-Besprechungsraum in der neu eröffneten Gaststätte "Friends" statt.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1948/49

Einladung zu unserem Klassentreffen am Mi., 31. Okt., um 18 Uhr in der Spoga, "Schmausers" Ottenau. Vorbesprechung für die 70er im Mai 2019.

OCC-Ehrenmützenträger

Am Fr., 26. Okt., um 18.30 Uhr im Vereinsheim des OCC Singstunde der Ehrenmützenträger. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 26. Oktober

18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober MISSIO-Kollekte

10.30 Uhr Patrozinium-Festgottesdienst, Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt Teile aus der Messe von Michael Haydn und andere Lieder. Mit Aufnahme der neuen Ministranten und Verabschiedung von Ministranten

Montag, 29. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

Donnerstag, 1. November- Allerheiligen

10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Mitwirkung des Kirchenchores, mit anschl. Gräberbesuch

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Spielwarenmarkt in Ottenau

Am Sa., 10. Nov., findet von 10 bis 13 Uhr ein Spielwarenmarkt im kath. Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau, Friedhofstraße 1a, statt. Die Annahme der Spielwaren ist am Do., 8. Nov., nachmittags, dazu kann am Mo., 5. Nov., von 14 bis 15.30 Uhr ein Termin bei Frau Merkel, Telefon 07225 77601, vereinbart werden. Es werden 30 Artikel pro Person angenommen (auch Bücher, keine Fahrzeuge). Was uns wichtig ist: Alle Spiele sind vollständig, nicht defekt und die Kartons gut verschlossen, lose Teile in Klarsichttüten verpackt. 20 % Ihres Verkaufserlöses wird einbehalten und für einen guten Zweck gespendet.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 10. Nov., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 07225 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt.

Arztvortrag

Viel zu schnell und oftmals unerwartet werden wir mit dem Thema Demenz konfrontiert. Für die Betroffenen und Angehörigen ist es oft sehr schwer damit umzugehen. Wichtig ist, dass man das Krankheitsbild kennt und weiß, wie man in bestimmten Situationen handeln muss. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und Sie zum Arztvortag - Erste Hilfe bei Demenzkranken Menschen - im DRK Haus Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14 recht herzlich willkommen heißen. Der Vortrag findet am Fr., 26. Okt., um 19 Uhr statt.

Dienstabend

Am Fr., 26. Okt., um 20 Uhr findet unser nächster Dienstabend im DRK-Zentrum in Ottenau statt. Interessierte sind recht herzlich willkommen.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Monatsversammlung

Am Sa., 27. Okt., findet im Gasthaus "Strauss" die Monatsversammlung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bitte Meldepapiere für die Kleintierausstellung am 17. und 18. November mitbringen. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Zahlreicher Besuch erwünscht.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikprobe

Donnerstag 17.30 Uhr, Jugendkapelle, Freitag 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Halbfinaleinzug

Die **Frauen** der Spvgg und des FV Muggensturm trafen in der Bezirksliga und im Bezirkspokal aufeinander. Im Ligaspiel mussten die Ottenauer bereits in der 8. Minute einen Gegentreffer hinnehmen. Da die Ottenauer zunächst keinen Treffer erzielen konnten blieb es zur Pause bei der 0:1-Gästeführung. Aufregung gab es wenige Minuten vor dem Spielende. C. Weyer tankte sich in den Strafraum durch und wurde mit einer Grätsche von hinten zu Fall gebracht, die Pfeife des Schiedsrichters blieb jedoch stumm. Dennoch gelang den Ottenauerinnen noch der Ausgleich. L. Wichmann konnte mit dem Schlusspfiff einen Freistoß aus dem Halbfeld zum 1:1 im Tor unterbringen. Im Pokalspiel starteten die Ottenauer Frauen deutlich offensiver in die Partie. In den Anfangsminuten gelang es den FV Muggensturm in die eigene Hälfte zu drängen und Druck auszuüben. Der Anfangsschwung wurde bereits in der 8. Minute belohnt, als M. Bach den Treffer zum 1:0 erzielen konnte. In der 39. Minute erhöhte C. Weyer zum 2:0. So konnten die Gäste meist nach Standards Gefahr ausstrahlen. Die Teams gingen beim Stand von 2:0 in die Pause. Für das 3:0 sorgte M. Degler in der 69. Minute. Den Gästen gelang kurz vor Ende der Ehrentreffer per Handelfmeter zum 3:1-Endstand. Den Ottenauer Frauen gelang damit der vierte Halbfinaleinzug in Folge.

Mangelhafte Torausbeute

TSV Loffenau – Spvgg Ottenau 2:1. Mit einem Freistoßtreffer aus 30 Metern besiegte die TSV Loffenau im Derby die Spvgg. Beide Mannschaften zeigten in der Anfangsphase gegenseitig Respekt. Je länger das Spiel ging schlichen sich im Aufbauspiel der Spvgg Abspielfehler ein, welche von den Loffenauern zu Kontern genutzt wurden. So auch in der 29. Minute, als man über vier Stationen spielte und allein vor Torhüter Herzog stand und zum 1:0 abschloss. In der 45. Minute hatte dann die Spvgg mit einem Mantelschuss eine gute Torgelegenheit, aber der einheimischen Torhüter parierte gut. Nach der Halbzeit agierte Ottenau agressiver. Die Angriffsbemühungen wurden in der 59. Minute mit dem Ausgleichstreffer durch S. Weiler belohnt. Danach hatten Cuttica, Weiler und Hornung beste Möglichkeiten den Führungstreffer zu erzielen, aber das Glück war nicht hold. Die Einheimischen wären mit einem Unentschieden schon zufrieden gewesen, dann gab es den Freistoß, der zum Siegtreffer der Loffenauer führte. Am kommenden Sonntag empfängt die Sportvereinigung nun die Reserve des SV Oberachern. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Schwache Leistung, verdiente Niederlage

OSV Rastatt - SpVgg Ottenau II 5:2 (2:1). Nach dem frühen Rückstand gelang den Gästen ein zeitiger Anschlusstreffer und man konnte die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten. Durch einen Doppelschlag der Hausherren im zweiten Abschnitt war das Spiel quasi entschieden.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Grund zum Feiern hatten die E-Junioren der Spvgg Ottenau am vergangenen Wochenende. Durch einen 4:6-Auswärtssieg bei der SG Loffenau sicherte sich die Mannschaft um Trainer Stefan Kratzmann ungeschlagen die Herbstmeisterschaft in der Kleinfeldstaffel 6. Nach Siegen gegen den FC Lichtental, den SC Baden-Baden und eben die SG Loffenau sowie einem Unentschieden gegen die SG Varnhalt steht die Mannschaft mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 28:11 auf Platz 1 der Tabelle. Durch diesen ersten Platz bekommt die Mannschaft die Möglichkeit sich in der Rückrunde mit den Staffelsiegern der anderen Staffeln zu messen. Foto: SpVgg

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse und Vorschau

Badenliga, Herren: Sa., 17.30 Uhr Spvgg Ottenau I - 1. TTC Ketsch I; Sonntag, 14 Uhr: Spvgg Ottenau I - TSV Karlsdorf I. Doppelheimspieltag für die 1. Mannschaft der Tischtennisabteilung der Spvgg Ottenau am kommenden Wochenende! Am Samstag ist zunächst der 1. TTC Ketsch I ab 17.30 Uhr zu Gast, bevor am darauf folgenden Tag der TSV Karlsdorf I ins Murgtal reist (Spielbeginn: 14 Uhr).

Nach dem erfolgreichen Auswärtsspiel in Auggen am letzten Spieltag (9:3), möchte die Sportvereinigung auch bei den nächsten beiden Spielen ihr Punktekonto erhöhen. Interessant dabei ist, dass die beiden Gegner am vergangenen Samstag aufeinander trafen. Das Spiel entschied der 1. TTC Ketsch I mit 9:3 klar für sich. Obwohl der nun mit 6:o-Punkten 4.-Platzierte 1. TTC Ketsch ohne ihren Spitzenspieler Alexander Krieger auskommen muss, bildet die Mannschaft einen starken Gegner. Spannende Duelle sind also am Samstag in der Jakob-Scheuring-Halle zu erwarten! Am nachfolgenden Sonntag glaubt man, mit dem TSV Karlsdorf I auf Augenhöhe zu sein und hierbei einen knappen Sieg einfahren zu können. Personell muss die 1. Mannschaft (derzeit mit 4:2-Punkten Fünfter) weiterhin auf Kresimir Vranjic verzichten, zudem wird am Samstag Aaron Kawka fehlen. Dafür wird Leon Biedermann erstmals in dieser Saison zur Verfügung stehen und mit seinen weiteren Teamkollegen Eduardo Gonzales, Lukas Mai, Tobias Walch und Andre Schweikert um Punkte kämpfen.

Bezirksklasse, Herren: TV Lichtental I - Spvgg Ottenau IV	9:0
Kreisklasse A, Herren: Spvgg Ottenau V - Rastatter TTC II	9:3
Kreisklasse B, Herren: TSV Loffenau I - Spvgg Ottenau VII	9:0
TV Gernsbach III - Spvgg Ottenau VI	9:5
Bezirksliga, Jungen: TTC Iffezheim I - Spvgg Ottenau II	1:6
TB Bad Rotenfels I - Spvgg Ottenau II	1:6

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Ausstellungsbesuch

Vereinsmitglieder treffen sich am So., 4. Nov., ab 15 Uhr auf der Ausstellung des Kleintierzuchtvereins in Iffezheim.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Mittwoch, 31. Oktober

14.30 bis 17.30 Uhr, Vortrag "Was Grabsteine in unserem Kirchendorf erzählen", Gemeindhaus St. Laurentius Bad Rotenfels. Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Samstag 3. und Sonntag, 4. November

Lokalschau in Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels, am Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 28. Oktober - MISSIO-Kollekte

11 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Sophia Johanna Kon-

Montag, 29. Oktober

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 31. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet, St. Sebastian 18.30 Uhr hl. Messe, St. Sebastian

Donnerstag, 1. November -

Allerheiligen

10 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zu Allerheiligen, anschl. Gräberbesuch

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 31. Okt., findet um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Vortrag "Was Grabsteine in unserem Kirchhof erzählen", mit Brigitte Heck statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Oktoberfest-Stimmung zum 10. Geburtstag

Es war ein besonderes Oktoberfest, das die "Murgtal-Sternchen", welche aus 214 Mitglieder bestehen, feierten. Zum 10. Geburtstag des KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap sorgte der "Murgtalbua" für Stimmung. Laut der Vorsitzenden Henriette Rafaj waren es ereignisreiche und bewegende Jahre. Die "Sternchen" sind mittlerweile in das Vereinsleben der Region integriert - das ist gelebte Inklusion. Vor allem auch beim Karlsruher SC wird die Arbeit anerkannt und unterstützt.

Die Grüße des Fußball-Drittligisten überbrachte Carsten de la Porte, Behinderten-Fanbeauftragter des Vereins. Der KSC wisse die Unterstützung der "Sternchen" seit vielen Jahren zu schätzen. Auch der frühere Trainer Markus Kauczinski, bei vielen Festen des Fanclubs dabei, ließ es sich nicht nehmen aus dem fernen St. Pauli, seine "Sternchen" zu beglückwünschen.

Die Vorsitzende erinnerte bei einem Vortrag an viele Höhepunkte der zurückliegenden Jahre: Ausflüge, Besuche von KSC-Spielen, an die freundschaftlichen Kontakte zu einem vergleichbaren Fanclub von 1899 Hoffenheim und viele Veranstaltungen und Feste. Zu den Höhepunkten gehörten immer wieder Begegnungen mit Trainern und Spielern aus Karlsruhe - und natürlich die Besuche im Stadion. "Wir haben mit dem KSC Höhen und Tiefen, Siege und Abstiege erlebt", so Henriette Rafaj. Besonders erwähnenswert sind alle Unterstützer, ohne die man Vieles nicht umsetzen könne. Einige Sponsoren bezahlen beispielsweise die Miete des Clubraums, wo sich die "Murgtal-Sternchen" regelmäßig treffen, und den die Vereinsspitze als Sitzungs- und Organisationsraum nutzt.

Für ihren Einsatz bekam die langjährige Vorsitzende von den "Sternchen" ein Präsent überreicht. Henriette Rafaj ist Gründungsmitglied der "Murgtal-Sternchen" und von der ersten Stunde an deren Vorsitzende. Zur Vereinsführung gehören zudem Günter Merkel, die zweite Vorsitzende Nicole Dernbach, Kathrin Deutsch (Kasse), Daniela Horn, Christine Claassen, Frank Schüber, Petra Eckerle, Thorsten Krieg, Verena Wirth, Florian Knobloch, Ulrike Kary, Susanne Fischer, Ingrid Vollmar und Thomas Riedinger.

In den nächsten Wochen ist wieder ein kleiner Weihnachtsmarkt vor dem CAP-Markt geplant, und natürlich freut man sich in Reihen der Mitglieder auf die schon traditionelle Weihnachtsfeier. Und natürlich wolle man in den nächsten Wochen viele Tore und Siege des Karlsruher SC bejubeln.



Das Vorstandsteam der "Murgtal Sternchen" im Jubiläumsjahr. Foto: pr

FV Bad Rotenfels



Die Talfahrt geht weiter ...

FV Ottersdorf - FVR 2:1. Die Partie begann munter mit Torraumszenen auf beiden Seiten. Die Hausherren spielten sich die zwingenderen Torchancen heraus. Dennoch gelang es dem FVR nach einem schönen Spielzug mit 1:0 in Führung zu gehen. Im Mittelfeld setzte sich D. Zimmer sehr gut durch und legte anschließend quer auf den Mitlaufenden D. Heutle, der nur noch einschieben brauchte. Leider war dies der einzige Lichtblick für den FVR, der glücklich mit 1:0 in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit spielte größtenteils nur noch der FVO, der in der Folge den 1:1 Ausgleichstreffer durch L. Frisch erzielte. Vom FVR war in der zweiten Halbzeit so gut wie nichts mehr zu sehen. Aus diesem Grund war es nur noch eine Frage der Zeit, bis die Hausherren zum vorentscheidenden 2:1 durch T. Redwanz trafen. Auch wenn der FVR nochmal alles nach vorne warf, half es am Ende nichts mehr und die Niederlage war demnach beschlossene Sache. Die 2. Mannschaft machte es in Ottersdorf deutlich besser. Nach einem o:1 Rückstand zeigte sie eine tolle Moral und drehte das Spiel zum 3:1 Endstand. Die, unter anderem sehenswerten, Treffer erzielten der gut aufgelegte Yannick Hinkelmann und Tim Buchholz. Somit gewann die Reserve des FVR ihr 8. Spiel in Folge und ist mit 24 Punkten verdient an Platz 1 der Tabelle Kreisliga B Staffel 1. Am kommenden Sonntag, 15 Uhr, spielt der FVR daheim gegen den VFB Unzhurst (Reserve 13.15 Uhr).

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Auswärtssieg in Eisental

Die **C-Junioren** des FVR bleiben auf der Erfolgsspur. Mit einem deutlichen und verdienten 4:0 konnten man die SG Eisental besiegen. Marcus Louis überreichte der Mannschaft vor dem Spiel einen neuen Satz Trainings- und Spielbälle. Noch hervorzuheben ist die Aktion unserer **B-Jugend**, deren Spiel beim VfR Achern, obwohl man schon vor Ort war, abgesagt wurde. Dies nutzten Trainer, Eltern und die Mannschaft um nach Eisental weiter zu fahren und dort die C-Junioren anzufeuern. Sehr schön diese Unterstützung, welche zeigt, wie groß der Zusammenhalt im Verein ist. Nach einer etwas verschlafenen ersten Halbzeit und einem 1:2-Rückstand konnten sich die **D2-Junioren** steigern und erreichten ein verdientes 2:2-Unentschieden in Muggensturm. Die Jungs von der **D1** mussten unter der Woche im Pokal beim Tabellenzweiten der Bezirksliga SV Sinzheim antreten. Trotz tollem Spiel und auf Augenhöhe mit dem Gegner, musste man sich am Ende unglücklich mit 1:3 geschlagen geben (Tor: Emir). Das Punktspiel beim FV Muggensturm konnte dann aber wieder souverän mit 6:0 gewonnen werden (Tore: Rafael (2), Silas, Nick, Mo und Til).



Im Bild in der Mitte hinten Marcus Louis, welcher der Mannschaft neue Bälle überreichte. Foto: FVR

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels



Bei der Ehrungsmatinee 2018 von der Sängergruppe Nord, des Mittelbadischen Sängerkreises wurden aus Bad Rotenfels am 21. Oktober in der Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm sechs Sänger vom GV Frohsinn Bad Rotenfels für langjährige Sängertätigkeit geehrt. Es sind dies: Für 70 Jahre Erich Sandhaas, Karl Merklinger und Manfred Waibel für 65 Jahre, Siegbert Baumstark, Osswald Stahlberger und für 40 Jahre Otto Melcher. Foto: GV Frohsinn

Chorproben

Am Di., 30. Okt., ist um 19 Uhr Chorpobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer herzlich willkommen.

TB Bad Rotenfels Sportabzeichen

Abschlusswanderung

Die Abschlusswanderung der Sportabzeichen-Gruppe vom TBR findet am So., 28. Okt., statt. Wir treffen uns an der Vereinsturnhalle um 10 Uhr (Achtung: Zeitumstellung), Wanderung mit anschließender Einkehr gegen 12.30 Uhr in Winkel. Zu dieser Wanderung sind auch alle Familienangehörige, Ehemalige und Gäste eingeladen. Info und Anmeldung bei Marita Unger, Telefon 07225 3680.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Men Power - Männer in Aktion

Immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr findet eine extra Stunde nur für Männer statt. In dieser Stunde steht bei einem Funktionalen Ganzkörpertraining Kraft und Ausdauer im Vordergrund. Da kommt "Mann" ins Schwitzen. Interessierte können einfach vorbei kommen und gerne probeweise einmal mitmachen.

Vitaler Samstag - Yoga, Faszientraining, Pilates & Brunch

Am Sa., 27. Okt., findet von 9.:30 bis ca.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle ein Vitaler Samstag statt. Ein umfangreiches Programm zum mitmachen, sowie Informationen über Ernährung und Faszien erwartet euch. Anmeldung bitte bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon: 07225 985449 oder per E-Mail unter info@ tb-rotenfels.de Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Kosten: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 45 Euro.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222 Schwarzwaldhochstraße 31

Mittwoch, 31. Oktober

18 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Gebet für die Verstorbenen auf dem Freiolsheimer Fried-

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 26. Oktober

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 28. Oktober - MISSIO-Kollekte

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse 15 Uhr Lobpreisgottesdienst

Dienstag, 30. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/ Moosbronn in der Kirche Freiolsheim

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Zeit der Stille am Mittwoch

Das Wallfahrtswerk Moosbronn gestaltet mittwochs die Gebetsstunde "Zeit der Stille - gestaltete Zeit der Anbetung" in der Kirche Moosbronn. Bitte beachten: Während der Winterzeit (ab Mi., 31. Okt.,) beginnt die Anbetung um 18.30 Uhr.

Lobpreisgottesdienst

In unserer Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn finden regelmäßig Lobpreisgottesdienste statt. Wie es der Name "Lobpreisgottesdienst" besagt, geht es darum Gott zu loben und zu preisen. Dies geschieht auf vielfältige Weise: neben der Wortverkündung und den Gebeten, nimmt dabei auch das Singen einen breiten Raum ein. Als Stärkung für den eigenen Weg, besteht am Ende des Gottesdienstes auch die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Musikalisch werden die Gottesdienste von der Gruppe "Friends" begleitet. Herzliche Einladung! Termine jeweils sonntags um 15 Uhr am 28. Okt., und 11. Nov.

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/ innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Kindersport entfällt

Das Eltern und Kind Turnen sowie das Kinderturnen werden bis auf weiteres ausfallen. Durch den Umbau der Küche und der Nebenräume sind die Halle und alle Sportgeräte stark verschmutzt, so dass wir einen Übungsbetrieb mit Kindern nicht verantworten können. Wir informieren rechtzeitig, wenn die Halle und die Geräte wieder benutzbar sind. Die Möglichkeit, sich draußen zu treffen und zu spielen, sollte bitte mit der Übungsleiterin abgesprochen werden. Wir bitten um ihr Verständnis, denn es geht um die Sicherheit ihrer Kinder!

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 3. Nov., wieder eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Martinsumzug

Am Mo., 12. Nov., 17 Uhr, lädt der städtische Kindergarten Freiolsheim zum Martinsumzug ein. Treffpunkt ist in der Kirche in Freiolsheim zum gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend geht es singend durch die Straßen bis zum Kindergarten. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgt zum Abschluss für die Bewirtung. Es wird darum gebeten, Becher und Tassen mitzubringen.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Geänderte Sprechzeiten der Ortsverwaltung Hörden

Die Sprechzeiten der Ortsvorsteherin Barbara Bender im Haus Kast finden ab sofort immer dienstags von 16.30 bis 19 Uhr statt.

Ortschaftsrat Hörden

Am heutigen Do., 25. Okt., 17 Uhr, lädt der Ortschaftsrat interessierte Bürger zu einer Begehung an der B462-Essel-Kreuzung bei der Ampel ein. Die kreuzungsfreie Anbindung von Hörden an die B 462 ist seit Jahrzehnten ein lang gehegter Wunsch des OR Hörden. Der Ortschaftsrat will einen neuen Versuch unternehmen, um in diesem Bereich Verbesserungen zu erreichen. Aufgrund der Ampel kommt es vermehrt zu Staus und eine sichere Überquerung der Bundesstraße ist nicht gewährleistet.

Offentliche Jugendprobe -Informationsveranstaltung Musik AG 2.0

Nach erfolgreicher Kooperation mit der Grundschule Hörden wird die Musik AG eigenverantwortlich durch den Musikverein Hörden angeboten. Hierbei können Kinder ab der ersten Klasse ein Instrument ihrer Wahl erlernen sowie in einer wöchentlichen Gruppenstunde zunächst das Grundwissen der Musik auf spielerische Art lernen und im weiteren Verlauf gemeinsame Orchesterproben durchführen und erleben. Damit die Kinder schon mal einen Vorgeschmack erhalten und Instrumente ausprobieren können, veranstaltet der Musikverein Hörden am morgigen Fr., 26. Okt., um 18.30 Uhr eine öffentliche Jugendprobe in der Grundschule im Proberaum des Musikvereins. In diesem Zusammenhang können die Eltern sich über das Vorgehen der Musik AG 2.0 informieren. Hierzu sind alle interessierte Kinder und Jugendliche mit Eltern recht herzlich eingeladen.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr Telefon: 07224 2922 Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HORDEN

Samstag, 27. Oktober

18 Uhr, Konzert "Western von Gestern", Flößerhalle Hörden, Gesangverein "Freundschaft Konkordia" - Hörden

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 28. Oktober **MISSIO-Kollekte** 18 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 31. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabend zu Allerheiligen

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

14 Uhr Gräberbesuch an Allerheiligen

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden

SV Staufenberg – FV Hörden 4:0 (3:0)

Wer am vergangenen Sonntag den Waldsportplatz in Staufenberg mit Verspätung aufsuchte, verpasste quasi schon die Entscheidung. Bevor die Mannen von Trainer Dirk Thomas gedanklich und körperlich auf dem Platz präsent waren, lagen sie schon nach 10 Minuten hoffnungslos mit 0:3 im Hintertreffen. Die FVH-Abwehr war in der Anfangsphase dieses Derbys im kollektiven Tiefschlaf, eine Schwäche die der Gastgeber konsequent bestrafte. Das 4. Tor der Hausherren nach 88 Minuten zum Endstand hatte nur noch Wert für die Statistiker. So paradox es klingen mag, mit etwas Fortune und Cleverness vor dem Staufenberger Tor hätte die Partie noch durchaus einen spannenderen Verlauf nehmen können, denn Marcel Westermann konnte drei gute Torchancen nicht nutzen. Die junge, ersatzgeschwächte Truppe kann aber trotz dieses deutlichen Rückschlages und der andauernden Punktlosigkeit auf fremden Plätzen mildernde Umstände für sich in Anspruch nehmen. Trotz der Horroranfangsphase ließ sich die Mannschaft nicht hängen und war um Schadensbegrenzug bemüht. Solche Fehler wie in Staufenberg werden allerdings gnadenlos bestraft, dieses Manko sollte die Truppe schnellstens ablegen, denn am kommenden Sonntag, 14.30 Uhr, gastiert mit dem FC Obertsrot ein Titelkandidat mit geballten Offensivpower auf der Essel.

Die **FVH-Reserve** verpasste einen vedienten Sieg, weil wieder beste Tormöglichkeiten nicht genutzt wurden. Es wurde sogar ein Foulelfmeter in den Sand gesetzt. Torschütze beim 1:1 war Julian Wehrle. Die Mannschaft bestreitet am Sonntag, 12.45 Uhr, wieder das Vorspiel, als Außenseiter.

Generalversammlung

Am Fr., 9. Nov., 19.30 Ühr, findet die Generalversammlung des FV Hörden im Clubheim mit Neuwahlen und Berichten der Sachgebietsleiter (Geschäftsführer, Kasse, Spielbetrieb und Jugend) statt. Dazu sind alle passiven und aktiven Mitglieder eingeladen. Anträge zu dieser Versammlung sind spätestens drei Tage vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorstand Stefan Ruh schriftlich einzureichen.

Naturfreunde Hörden

Seniorengruppe

Das nächste Treffen der Seniorengruppe ist am Do., 25. Okt., Abfahrt mit dem Bus beim Parkplatz Waldfriedhof Gaggenau um 13 Uhr nach Moosbronn, Einkehr im "Mönchhof".

TV Hörden



Info

Aktuelles und den Trainingsplan finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Freiwillige Feuerwehr Hörden

Jahreshauptübung



Die FFW Hörden bei ihrer Jahreshauptübung in der Klingelbergstraße. Foto: FFW Hörden

Am vergangenen Samstag wurde die Abteilung Hörden der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau gegen 16 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Mittelbaden zu ihrer diesjährigen Jahreshauptübung die Klingelbergstraße

alarmiert. Das angenommene Übungsszenario war ein durch Wartungsarbeiten entstandener Schwelbrand im Technikbereich der Kegelbahn des Gemeindezentrums der katholischen Pfarrgemeinde. Die beiden Techniker galten als vermisst und mussten von den eingesetzten Atemschutztrupps gerettet werden. Mit Hilfe einer Nebelmaschine konnte das Objekt so eingenebelt werden das man die Hand nicht mehr vor den Augen sah. Unter Mitnahme der notwendigen Löschwasserversorgung wurde das Objekt strategisch abgesucht und die beiden vermissten Personen schnell gerettet werden. Bereitstehende Versorgungstrupps übernahmen im Rückzugsbereich die Erstversorgung der Verletztendarsteller mit Erste Hilfe Maßnahmen. Nach ca. 25 Minuten meldete der Einsatzleiter Bernhard Roller den Brand bekämpft zu haben und es konnte mit dem Belüften des Objektes begonnen werden. Als Übungsbeobachter waren, Stadtbrandmeister Dieter Spannagel, sein Stellvertreter Wolfgang Becker, Bürgermeister Michael Pfeifer sowie Ortsvorsteherin Barbara Bender und ihre Kollegen des Ortschaftsrates vor Ort und konnten der Wehr im Zuge der Übungsnachbesprechung ein sehr gutes Zeugnis ausstellen.

Städtischer Kindergarten Hörden

Martinsumzug am 12. November

Am Mo., 12. Nov., 18 Uhr, findet der Martinsumzug des städtischen Kindergartens Hörden mit Treffpunkt am Kindergarten statt. Von dort geht es zum Feuerwehrgerätehaus, wo das Martinsfeuer für die Kinder entzündet wird. Der Fanfarenzug "Hörtelsteiner Herolde" wird die Veranstaltung musikalisch begleiten und die Feuerwehr sorgt wieder für das leibliche Wohl.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324 Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Samstag, 27. Oktober

14.30 Uhr, Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau - Abteilung Michelbach

Mittwoch, 31. Oktober

14 Uhr, Seniorenwanderung der NaturFreunde Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

Freitag, 2. November

19 Uhr, Kegel-Abend des MSC Michelbach, Sportgaststätte Michelbach, Veranstalter: Motosportclub Bernstein Michelbach 19 Uhr, Stubenabend mit D. Henke und W. Bleich "Filmvortrag Indien", Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausgebucht.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 27. Oktober - MISSIO-Kollekte

16 Uhr Taufe von Lena Sophia Rahaian 17.30 Uhr Beichtgelegenheit 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Oktober - MISSIO-Kollekte

18 Uhr Rosenandacht

Mittwoch, 31. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

14 Uhr Gebet für die Verstorbenen auf dem Michelbacher Friedhof

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Vorverkauf Ranchvent Rock

15 Jahre wird der Ranchvent Rock nun alt. 2003 stand man zum ersten Mal auf der Bühne der Wiesentalhalle in Michelbach. Grund genug das Jubiläum mit drei TOP-Bands so richtig zu feiern. "Mac`s" vier Jungs aus dem Murgtal die als Geheim-Tipp in der Region gehandelt werden, "Radioman" zu denen man sicherlich nicht viel sagen muss, und die Kultband "Extasy" aus dem Raum Heilbronn, wollen am Sa., 17. Nov., die Bühne in der Wiesentalhalle sprichwörtlich "zum Brennen" bringen". Wer dabei sein will, hat ab Sa., 27. Okt., die Möglichkeit sich Karten bei Optik Sinzinger in Gaggenau, Getränke Reichle in Michelbach oder direkt über fzcranch@gmx.de zu sichern. Jugendliche unter 18 Jahren bekommen wie in den letzten Jahren verbilligte Karten für 6 Euro, diese sind nur an der Abendkasse erhältlich! Näheres zum Konzert und den Bands findet man unter www.fzcranch.de

Musikverein Michelbach

Tagesausflug zum "Grumbeerefeschd"

Am So., 28. Okt., unternimmt der Musikverein Michelbach einen Tagesausflug zum "Grumbeerefeschd" des befreundeten Musikvereins Eschbach im Elsass. Auf dem Fest wird neben verschiedenen anderen musikalischen Darbietungen auch der Musikverein Michelbach auftreten. Zu dem Ausflug sind Mitglieder und Freunde des Musikvereins herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle "Kirche" in Michelbach. Die Anmeldung kann telefonisch bei Thomas Rieger erfolgen (Telefon 07222 407700).

Adventskonzert

Zur Vorbereitung auf das anstehende Adventskonzert werden alle Musikerinnen und Musiker um zahlreiches Erscheinen bei den Proben gebeten. Sondertermine für Konzertproben werden noch bekannt gegeben. Das Konzert findet am Sa., 8. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

MSC Bernstein Michelbach



Automobilslalom in Lidolsheim

Am Do., 1. Nov., findet der Automobilslalom in Lidolsheim statt. Diese Veranstaltung zählt auch zur Clubmeisterschaft. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr auf der Kartbahn Lidolsheim. Am Fr., 2. Nov., findet dann unser Clubabend Kegeln in der Sportgaststätte XXL in Michelbach statt. Los geht's um 19 Uhr in der Kegelbahn.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr und auf Anfrage auch an anderen Tagen. Am Fr., 26. Okt. und So., 28. Okt. geschlossen. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Seniorenwanderung mit Harald Wolf

Wir wandern am Mi., 31. Okt., in den Salzwiesen in Ottenau. Treffen ist um 14 Uhr am Detscherparkplatz. Wir fahren nach Ottenau und Parken am Schützenhaus. Rundwanderung in die Salzwiesen (Mümmelmannhütte, Gedenkkreuz "Lothar1999"), ca. 5 km mit leichten Steigungen. Abschluss im Schützenhaus. Für Nichtwanderer ca. 16.30 Uhr. Infos bei Harald Wolf unter Telefon 07225 4475 oder Rudolf Schmitt, Telefon 07225 73038.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Beim Tabellenzweiten unter Wert geschlagen

Gegen den Tabellenzweiten und Klassenneuling FV Würmersheim II setzte es am vergangenen Spieltag eine etwas Unglückliche 3:1-Auswärtsniederlage. Würmersheim begann vor allem im 1. Abschnitt spielbestimmend. SVM Schlussmann Adis musste bereits in der Anfangsphase 3 x auf der Torlinie klären. Michelbach hatte in der 15. Minute durch Marius eine gute Führungsmöglichkeit, als er alleine vor dem Schlussmann scheiterte. Nach einer platzierten SVM Ecke durch Laurentiu machte es Marius in der 23. Minute besser, als er einen Kopfball zur 0:1-Führung in die Maschen setzte. Würmersheim machte mehr Druck auf die SVM Abwehr, wobei man in der 35. Minute bzw. einem langen Flankenball zu passiv agierte und den Gegentreffer zum 1:1 hinnehmen musste. Kurz vor der Halbzeitpause stand man im Abwehrverhalten erneut neben sich, was Würmersheim zur 2:1-Führung ausnutzte. Im zweiten Spielabschnitt scheiterte Alexandru aussichtsreich vor dem Schlussmann. Eine Minute später erzielte Kaldi durch einen schöne Direktabnahme den 2:2-Ausgleich, welcher aber wieder zurückgenommen wurde. Michelbach drängte weiter auf den Ausgleich und Marius wurde in der 55. Minute regelwidrig im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß von Adis vereitelte der viel zu früh agierende Schlussmann im Tor von Würmersheim. Auch in der 6o. Minute hatte man Pech, als ein Rückpass von Marius nicht gewinnbringend umgesetzt wurde. In der 65. Minute war es dann Laurentiu, welcher ebenfalls im Strafraum nicht vollenden konnte. Würmersheim machte es dagegen besser und vollendete einen schnellen Konter in der 77. Minute zum 3:1. Auch in der Schlussphase machte Michelbach Druck aufs Tor der Einheimischen. In der 8o. Minute hatte Alexandru mit einem Kopfball aus kurzer Distanz wenig Glück. In der 86. Minute pfiff der Unparteiische ein erneut reguläres SVM Tor von Marius zurück, als die Zuschauer auf eine angebliche Abseitsstellung protestierten. Eine Minute später hatte Marius Pech, als er einen Heber im Strafraum knapp über das Würmersheimer Tor setzte, so dass es letztendlich bei der etwas unglücklichen 3:1-Auswärtsniederlage blieb.

Am Sa., 27. Okt., um 17 Uhr, geht es im MURGTEL Stadion Michelbach gegen den OSV Rastatt. Das Vorspiel der beiden Reserveteams beginnt um 15.15 Uhr. Infos vom vergangenen Spiel mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

TVM Sportler messen sich bei Vereinsmeisterschaften

Insgesamt 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren in die Wiesentalhalle gekommen, um sich dem Wettkampf um die begehrten Pokale, Medaillen und Urkunden zu stellen. Auch wer nicht auf dem Treppchen stehen durfte erhielt eine Medaille und eine Urkunde für die Teilnahme. In den höchsten Wettkampfklassen der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG), dem Gerätturnen weiblich und männlich wurde zusätzlich um einen Wanderpokal gekämpft, den der Sieger oder die Siegerin bis zur nächsten Vereinsmeisterschaft mitnehmen darf. Sieben Kampfrichter waren im Einsatz, um die gezeigten Leistungen gerecht zu bewerten und die Sieger zu ermitteln.

Beim Kleinkinderwettstreit waren 15 Kinder eifrig bei der Sache und jedes nahm am Ende stolz seine Medaille von Trainerin Sandra Malasch in Empfang. Im Jahrgang 2012 u. j. der RSG-Gruppen von Biggi Holfelder siegte Sofia Schildknecht mit 1,6 Pkt. vor Hannah (1,3) und Sofia (1,2). Es folgten Amelie und Zofia auf Rang 4 und 5. In der E-Klasse, Jg. 2008 gewann Annika vor Roxana, Hannah und Emelie. In der D-Klasse, Jg. 2007, wurde Katharina

Vereinsmeisterin vor Silja und Sina. Lediglich Melina Holfelder startete in der höchsten (C-)Wettkampfklasse Jg. 2004 und wurde hier mit 19 Punkten Vereinsmeisterin und konnte sich den Wanderpokal sichern.

Bei den Turnerinnen der Jg. 2008 und jünger von Trainer Andreas Malasch siegte Hannah Schildknecht mit 46,2 Pkt. knapp vor Jessica Malasch (45,75). Dritte wurde Lena Jungfernmann (43,8). Auf den folgenden Plätzen waren Tina Wörner, Nike Bender und Viola Reichle. Einen deutlichen Sieg gab es bei den Turnerinnen der Jahrgänge 2005 und älter um Jasmin Krug, die Pflichtübungen bis P7 zeigten. Hier erreichte Mela Bogale mit 53,35 Pkt. den ersten Platz vor Claudia Steudel (49,95) und Helen Huber (49,6). Der vierte und der fünfte Platz ging an Salma Schiebenes und Klara Ulrich. In der Leistungsriege der Turnerinnen von Gabi Koßmann traten fünf Wettkämpferinnen an. Gefordert waren Kürübungen der LK2. Routinier Verena Koßmann erturnte sich hier wieder den ersten Platz mit 48,8 Pkt. und somit den Wanderpokal. Auf den Plätzen zwei und drei ging es sehr eng zu. Zweiter wurde Marie Hilt (45,8) knapp vor Jasmin Holfelder (45,5). Emma Fischer und Nadine Rost belegten Rang vier und fünf. Bei der Siegerehrung gab Verena Koßmann den Wanderpokal, den sie nun bereits zum dritten Mal erturnt hatte, an die deutlich jüngere zweitplatzierte Marie Hilt weiter und vollzog somit einen Generationswechsel bei den Turnerinnen. Die jüngste Riege von Daniel Rahner war mit 10 Turnern der Jg. 2009 u. jünger am Start. Hier hatte Christian Wörner mit 79,2 Pkt. die Nase vorn. Zweiter wurde Jonas Holfelder (78,3). Knapp dahinter kam Enrico Naujoks (78,0) auf Rang drei. Die Plätze vier bis zehn belegten Jonah Koch, Felix Huck, Lorenz Merkel, Luis Rieger, Damian Zolli, Julian Frei und Max Rieger. In den Jg. 2006-2008 machte Timo Holfelder mit 85,6 Punkten das Rennen vor Joshua Römmich (83,7) und Fabian Schiebenes (82,8). Auf den Rängen vier bis sieben folgten Jakob Wieseler, Sascha Holfelder, Gustav Hilt und Maxim Holfelder. In der Riege der Jugendturner im Alter von 13 Jahren und älter setzte sich Ben König mit 90,5 Pkt. gegen Fabian Essig (87,7) und Robin Ulrich (87,5) durch. Vierter wurde Edward Brack und Fünfter Odin Mayer. Im jahrgangsoffenen Wettbewerb um den Wanderpokal gewann Jonathan Gäng mit einem Zehntel Vorsprung (67,1 Pkt.) und somit auch den Wanderpokal vor Felix Wunsch (67,0) Björn Stumpf und Fabian Holfelder belegten Rang drei und vier.

SONSTIGES MICHELBACH

Arbeitseinsatz der Rundwegfreunde

Die Rundwegfreunde Michelbach haben wieder ihren Einsatz am Rundweg. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bauwagen Albert-Schweitzer-Straße. Einsatz am Rundweg mit besonderen Aktionen. Anschließend ist wieder im Bauwagen eine kurze Besprechung zu aktuellen Themen u.a., Rückblende Rundwegtag und Winterwandertag 2019 und aktuelle Maßnahmen am Wanderweg. Es wäre schön, wenn wir zu diesem Treffen auch Jungrentner begrüßen könnten. Der Rundweg kann nur weiterhin gepflegt und gehegt werden, wenn unsere Truppe auch zusätzliche Unterstützung bekommt.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Musikverein "Eichelberg" Oberweier feiert Keschtefest

Zum Abschluss der Keschtefest-Saison in Oberweier veranstaltet der Musikverein "Eichelberg" das Keschtefest vom 27. bis 29. Oktober in der Festhalle. Zum Festbeginn am Samstag spielt ab 16.30 Uhr der Musikverein aus Au im Murgtal. Der traditionelle Fassanstich ist um 19.30 Uhr geplant. Die Eichelbergmusikanten, unter der musikalischen Leitung von Günther Huck, präsentieren eine zünftige Hüttengaudi mit Liedern aus der Alpenszene und Schlager. Begleitet werden sie in diesem Jahr von der Sängerin Lisa Fichtner. Im Anschluss legt DJ Matti Lieder der letzten Jahrzehnte auf.

Der Sonntag wird um 10.30 Uhr vom Gesangverein Oberweier eröffnet. Anschließend gibt es Blasmusik von den Musikvereinen aus Muggensturm, Hilpertsau, Niederbühl und Bischweier. Am Montag unterhalten die Eichelbergmusikanten ab 15.30 Uhr die Besucher, bevor ab 19.30 Uhr der Musikverein aus Staufenberg mit einem "Bayrischen Abend" für einen stimmungsvollen Abschluss sorgt. An allen drei Tagen ist für Bewirtung, beispielsweise mit Torten und Kuchen, gesorgt. Kuchenspenden sind willkommen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034 Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Ökumenisches Abendlob in der Pfarrkirche St. Johnnes

Am So., 4. Nov., 18 Uhr laden wir zu einem ökumenischen Abendlob in die Pfarrkirche St. Johannes Oberweier ein. Dabei möchten wir beim gemeinsamen Singen mit der Gruppe "Ichthys" und besinnlichen Texten Gott danken, Gemeinschaft erleben und Kraft schöpfen. Alle sind herzlich eingeladen.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 27. Oktober

8.30 Uhr Morgengebet mit anschl. Frühstück, gestaltet durch die kfd, Niederbühl

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Sonntag, 28. Oktober - MISSIO-Kollekte

9 Uhr Gemeindegottesdienst, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Rauental

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, ökumenischer Gottesdienst zum Ortsjubiläum, Bischweier

Dienstag, 30. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberweier

Mittwoch, 31. Oktober

17.30 Uhr Friedhofskapelle: Andacht mit Gräberbesuch, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Vorabend zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor, Bischweier

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10 Uhr Friedhofskapelle: Andacht mit Gräberbesuch, Rauental 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit dem kleinen Ensemble des Kirchenchors, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, im Anschluss auf dem Friedhof: Andacht mit Gräberbesuch, gestaltet von der kfd, Niederbühl 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

14 Uhr Friedhofskapelle: Andacht mit Gräberbesuch, **Oberweier** 14.30 Uhr Antoniuskapelle: Andacht mit Gräberbesuch, Kuppen-

15 Uhr Einsegnungshalle: Andacht mit Gräberbesuch, bitte Gotteslob mitbringen, Muggensturm

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Der Lebendige Adventkalender ist längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Zwischen dem 1. und dem 23. Dezember wollen wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Fenster öffnen. Dafür suchen wir Freiwillige. Für alle, die noch nie dabei waren: Der Aufwand hält sich in Grenzen. Wer mitmachen möchte, gestaltet nach seinen eigenen Vorstellungen ein Adventsfenster. Die passenden Lieder werden von Station zu Station weiter gereicht. Nur ein passender Text muss ausgesucht und vorgelesen werden.

Am Schluss vielleicht noch ein Glühwein und ein Kinderpunsch und schon ist der Abend ein Erfolg. Nette Gespräche sind garantiert. Und vor allem: Uns allen wird das Warten aufs Christkind enorm verkürzt. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Anja Braun, Telefon 07222 409359, E-Mail: braun.gaggenau@t-

Ich hoffe auf möglichst viele (auch neue) Adventstürchen-Öffner und eine möglichst rasche Rückmeldung.

Gottesdienstordnung

Aus gesundheitlichen Gründen steht Pfarrer Sauer bis zum 22. November nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund kann die Gottesdienstordnung nicht in der bisher gewohnten Form durchgeführt werden.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Altenwerk Sankt Johannes

Am Do., 15. Nov., feiert das Altenwerk in Oberweier seinen 50. Geburtstag. Schon um 10.30 Uhr wird daher im Gemeindehaus von Oberweier ein feierlicher Fest- und Gedenkgottesdienst stattfinden, der von Ehrendomherr und Seniorenseelsorger Dieter Holderbach zelebriert wird. Im Anschluss findet ein kleines Geburtstagsfest mit unserem Hausmusiker statt. Für Speisen und Getränke haben wir wie immer bestens gesorgt. Zu diesem Jubiläum laden wir Sie herzlich ein.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Städtischer Kindergarten Oberweier

St. Martins-Fest

Am Fr., 9. Nov., 17 Uhr, feiert der städtische Kindergarten Oberweier mit allen Familien und Interessierten den heiligen Martin.

Zunächst beginnt der Gottesdienst in der Kirche. Anschließend findet bei gutem Wetter ein Laternenumzug zum Festplatz statt. Der Elternbeirat des städtischen Kindergarten Oberweier sorgt dort für die Bewirtung. Es wird darum gebeten, eigene Trinkbecher mitzubringen.

Die Kindergartenleitung weist darauf hin, dass während der gesamten Veranstaltung die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten liegt.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Geänderte Sprechzeiten der Ortsverwaltung Selbach

Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers Michael Schiel finden am heutigen Do., 25. Okt., nur in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt.

Ortsvorsteher Michael Schiel führt durch Selbach



Ortsvorsteher Michael Schiel hatte seinen Gästen Interessantes zu Foto: StVw

Leider musste die geplante Baumwanderführung mit Schwarzwald-Guide Rainer Schulz am Samstag in Selbach kurzfristig abgesagt werden. Trotz Bekanntgabe in den Lokalzeitungen und auf Facebook trafen acht Wanderfreudige um 13 Uhr an der Ebersteinschule in Selbach ein. Sie wurden durch Ortsvorsteher Michael Schiel begrüßt und über den Ausfall der Tour informiert. Als Trostpflaster bot Schiel an, die kleine Gruppe durch und um Selbach herumzuführen. Sieben Wanderer folgten dem Ortsvorsteher durch das Neubaugebiet Brunnenrain, den Schulweg über den Gassengrund, den Rotsbrunnenkopf, den "Berg", den Schwelling, das Börbachtal, die Badener Straße und das Kuhnewegle bis zum Ausgangspunkt zurück. Kurzweilig, unterhaltsam und informativ gab Ortsvorsteher Schiel einiges Interessantes und einige Selbacher Eigenheiten an die Wanderer weiter. Bei seinen Ausführungen wurde Schiel tatkräftig unterstützt von Manfred Mayer (Stadtarchiv Gaggenau) und dem Selbacher Urgestein Gerold Hornung. Durch ihre Beiträge übermittelten sie fundiertes Fachwissen und einige spezielle Selbacher Gegebenheiten an die übrigen Teilnehmer. So wurde die zweistündige Spontanwanderung doch noch zu einem kleinen Erlebnis für alle Teilnehmer. Ortsvorsteher Schiel ist sich sicher, dass die Baumwanderführung mit Rainer Schulz nachgeholt wird. "Herr Schulz hat bereits für 13. April und 19. Oktober 2019 Wanderungen in und um Selbach angekündigt. Wir freuen uns darauf!", schloss der Ortsvorsteher.

Im Brunnenrain vom 29. bis 31. Oktober gesperrt

Von Mo., 29. Okt., ab 6.30 Uhr, bis voraussichtlich Mi., 31. Okt., 18 Uhr, muss die Straße Im Brunnenrain in Gaggenau-Selbach für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in Höhe des Anwesens Nummer 23 eine Fertighausmontage erfolgt.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit anschl. Gräberbesuch, Mitwirkung Kirchenchor

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Ab sofort können Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden bei Gallinat, Telefon 07225 75314 (AB). Bestellungen bis spätestens Di., 30. Okt.

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 27. Okt., ab 9 Uhr, Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach



Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129

Fit for kids

Immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren statt. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere Turner/-innen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Bernstein - Traumberg über dem vorderen Murgtal

Eine stattliche Zuhörerschar hatte sich am vergangenen Samstag im Vereinsheim Sulzbach eingefunden, um Interessantes von Manfred Reufsteck über den "Bernstein – Traumberg über dem vorderen Murgtal" zu erfahren. Sicher waren die meisten Zuhörer schon mehrfach auf diesem Berg und haben sich nach einem schweißtreibenden Aufstieg auf den Bänken ausgeruht und gestärkt und die selbst gegrillte Wurst verzehrt. Manfred Reufsteck gelang es hervorragend, weitere Facetten dieses Traumberges aufzuzeigen. Vom sechs Meter hohen Felsblock hat der Wanderer eine herrliche Aussicht auf das Murgtal, das Rheintal bis hinüber zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen. Bei guter Fernsicht kann man mit bloßem Auge sogar das Straßburger Münster erkennen. Die von Reufsteck 1995 geschaffene Panoramatafel aus Edelstahl bietet eine Fülle von weiteren Informationen. Bilder von Wolkenformationen und dem Sonnenuntergang zu verschiedenen Jahreszeiten beeindruckten die Besucher. Sehr gut lässt sich der Sternenhimmel von hier oben beobachten und fotografieren. Mit einigen astronomischen Angaben verdeutlichte Reufsteck die unermesslichen Weiten des

Auch die Geologie kam nicht zu kurz. Mit der Absenkung des Oberrheingrabens, die vor 50 Millionen Jahren begann, wurden die Grabenränder angehoben. In diese Zeit fällt die eigentliche Entstehung des Bernsteins.

Ein besonderes Augenmerk galt der Entstehung der kugelförmigen Hohlräume am Bernsteinfels. Oft wurde früher den Kindern erzählt, dies seien die Abdrücke von Kanonenkugeln, die in den Weltkriegen oder gar im Dreißigjährigen Krieg abgeschossen wurden. In Wirklichkeit sind dies die übrig gebliebenen Hohlräume von eingelagerten Geoden. Zwei verschiedene Geoden konnten von den Besuchern in Augenschein genommen wer-

Dass der Name Bernstein von den früher hier lebenden Bären stammt, steht für Reufsteck außer Zweifel. Ein Bild zeigte ein mögliches Versteck des im 18. Jahrhundert ausgerotteten Tiers. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist der Bernstein Ziel von Wanderern aus nah und fern. Einige haben ihre Initialen in den Stein gemeißelt. Der älteste noch lesbare Eintrag stammt von 1848. 1864 wurde die Steintreppe angelegt und 1877 das Steinkreuz errichtet. Mit historischen Bildern, darunter eine Fotografie von 1896 von der allerersten Bernsteinhütte, beendete Manfred Reufsteck seine hochinteressanten Ausführungen zum "Traumberg Bernstein".

Mit lang anhaltendem Beifall dankten die Besucher dem Referenten. Die eingegangenen Spenden kommen dem Schwimmbadverein zugute.

Ortsvorsteher Artur Haitz

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr Telefon: 07225 1327 Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Schlachtfest in Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Verantstalter: Männgergesangverein Sängerbund Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 27. Oktober **MISSIO-Kollekte**

17 Uhr Taufe des Kindes Leonie Bastian, Sulzbach 18.30 Uhr Eucharistiefeier, zentral

Dienstag, 30. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit anschl. Gräberbesuch

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Für die Zukunft gut gerüstet

Zur 9. Jahreshauptversammlung hatte der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach geladen. Kinga Vauth - Vorstand Schulkooperation - gab bei Ihrer Begrüßung einen Überblick über die geplanten Aktivitäten des laufenden Schuljahres. Die Kinder dürfen sich wieder auf einen Kinderfasching am 23. Februar und auf die Ostereiersuche auf dem Spielplatz am 6. April freuen. Zudem ist in den Weihnachtsferien ein Kinonachmittag geplant. Am 12. Januar wird erneut die Tannenbaum-Sammelaktion in Sulzbach stattfinden. Dabei können die Sulzbacher Bürger wieder ihre ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende bequem vor der Haustür abholen lassen. Das vergangene Geschäftsjahr wurde ausführlich vom Vorstand Öffentlichkeitsarbeit Daniela Haitz aufgelistet mit seinen Verwaltungssitzungen und zahlreichen, vielfältigen Aktivitäten. Darunter war auch das Dorfjubiläum 775 Jahre Sulzbach im Juni, bei dem der

Förderverein besonders für die jüngeren Gäste einiges geboten hatte. Zusammen mit KINDgenau gab es ein buntes Spielangebot, u.a. mit Kinderschminken, kreativem Basteln und Bewegungsspiele. Es wurden Luftballons und Eis verkauft und bei der Dorfrallye durch Sulzbach konnte man tolle Preise gewinnen. Über die Vereinskasse informierte der Vorstand Finanzen Simone Schnepf: Die allgemeine Kassenlage sei weiterhin sehr positiv sei und man wäre für die kommenden Jahre gut gerüstet. Auch die Mitgliederzahl stieg auf aktuell 74 Mitglieder bzw. Familien. Die Kassenprüfung durch Stefanie Stößer und Christine Herm ergab keinerlei Beanstandungen. Bei den anstehenden Wahlen wurden die beiden Vorstandsmitglieder Sonja Hahn - Vorstand Veranstaltungen und Daniela Haitz - Vorstand Öffentlichkeitsarbeit - einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ortsvorsteher Artur Haitz lobte die unzähligen Aktivitäten, welche der jüngste Sulzbacher Verein das ganze Jahr hindurch auf die Beine stellt bzw. unterstützt. Der Förderverein sei seinem Ziel, die Schule in vielen Belangen zu unterstützen, hervorragend nachgekommen. Auch Artur Haitz hob das Dorfjubiläumsfest anlässlich 775 Jahre Sulzbach besonders hervor. Dies war vor allem durch die tolle Leistung der Vereinsgemeinschaft, auch des Fördervereins, ein gelungenes Fest, an das man sich gerne zurückerinnert. Er bedankte sich herzlich für das Engagement, das der Förderverein für die Sulzbacher Schule und Kinder aufbringt. Die ehemalige kommissarische Schulleiterin Andrea Brünle bedankte sich für die gute, harmonische und unkomplizierte Zusammenarbeit im letzten Jahr und für die tolle Unterstützung aller dem Förderverein vorgebrachten Anliegen.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online! Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 525-0 Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Judith Feuerer Stadt Gaggenau, Pressestelle Hauptstraße 71 76571 Gaggenau Tel. 07225 962-404 Fax 07225 962-409 presse@gaggenau.de www.qaggenau.de Verantwortlich für den übrigen Textteil: Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

